





**Deutsche Adiaphon-Fabrik.**  
Fischer & Pritsch, Langstr. 7.  
Adiaphons und Pianinos mit Fischer's Patentmechanik.

**Gummi- und Guittá-Pfeife-Waren-Lager.**  
Lederwaren, Bedarfartikel für Maschinenbetrieb,  
z. Bahnhofstrasse 2. Gustav Krieg. An Neuer Theater.

**Neuester liegender Gas-Motor**  
"System Benz" bei  
Hecht & Koeppe, in der neuen Halle.

**Gummi-Schuhe und -Stiefel (acht russische).**  
Gummi-Hosenrocke etc. bei  
Arnold Reinhagen, Bahnhofstrasse 19, am Börsenplatz.

**Gummi-Waren-Haus**  
10 Petersstrasse 10.

Dampfmaschinen, Gasmotoren, Drehbänke, Bohrmaschinen, Hobelmachinen, Blechsaucen, Bandsägen, Lochstanzan., Feidelschmiede, Blasmaschinen, Felle, Lämmer, Schraubstifte, Hämmer, Schneidzunge, Spiralkurbel etc. bei  
Gustav Jacoby & Co., Nürnberger Strasse No. 8.

Elektrische Beleuchtungsanlagen mit Bogen- und Glühl-Licht, System Gramme, sowie nach sofern bewährten Systemen führen aus  
Schumann & Koeppe, Rundsteinstrasse.

### Nenes Theater.

Sonnabend, 20. Februar 1886.

49. Vorstellung-Serien, 1. Serie, gekl.

**Der Halsenschach.**

Romantische Oper in 3 Akten von Franz von Holzhausen.  
Regie: Regisseur Goldberg. — Direction: Kapellmeister Vogel.

Besetzung:  
Schaus. Strohs, Obersteiger im Kapernfest  
in Holzhausen.

Sabina, 1. ihre Kinder . . . . .  
Töchter, 1. Söhne . . . . .  
Schaus. Söhnchen . . . . .  
Herr, ein junger Bergmann, in Strohs' Hause

zugegen.

Diele, verdeckter Hofschatz, junger Bergmann

Sabina, 1. Söhne . . . . .  
Töchter . . . . .  
Mutter . . . . .  
Ein junges Mädchen . . . . .  
Eine alte Mutter . . . . .  
Ein junger Sohn . . . . .  
Schaus. Söhnchen . . . . .  
Bergsteiger, Männer und Frauen und Kinder, Waffentanz, Schießfeier.

Der 1. Auftritt: Sabina in Holzhausen.

2. Auftritt: Gegen Ende des dreihundertjährigen Krieges.

3. Auftritt: Der 2. Auftritt:

**Schweizerischer Gewerbeverein**, eröffnet vom Kaufmeister S. Goldschmid, eingerichtet von Herrn Strohs, Herrn Töpler, den Damen des Corps de Ballet, sowie den jungen Signatarien.

### Achte Kammermusik

im kleinen Saale

des Neuen Gewandhauses

zu Leipzig

Sonnabend, den 20. Februar 1886.

Mitwirkende:

die Herren Julius Höglund aus Amsterdam

(Pianoforte), Brodsky, Becker (Violino),

Sitt (Viola) und Kleengel (Violoncello).

**Programm.**

Quartett (Oder, Ausgabe

Peters Nr. 18) für Streich-

instrumente . . . . . W. A. Mozart.

Quintett (Fondl, op. 54)

für Pianoforte und Streich-

instrumente . . . . . J. Brahms.

Quartett (Fondl, op. 55)

für Streichinstrumente L. van Beethoven.

Billets & 3.-A. (Sparsätze) sind im Bureau des Neuen Gewandhauses (Eingang Gräfinstrasse) Vorm. 9—12 Uhr, Nachm. 3—6 Uhr und Sonnabend Abends an der Cäcilie erwähnten Eingänge zu haben.

Einfass 6% Uhr, Anfang 7 Uhr.

Die Concert-Direction.

Prager's Musik-Institut.

Sonnabend, den 20. Februar 1886, 1/2 Uhr

VII. Abendunterhaltung

XII. Jahres-Cyklus

im Institutshaus, Mendelssohnstrasse 9.

Sich für die Leistungen der Zöglinge interessierenden geachten Eltern stehen Eintrittskarten zur gefälligen Verfügung.

Saal Blüthner in Leipzig.

Sonntag, den 21. Februar 1886,

Vormittags 11 Uhr

**Matinée**

der Pianistin

Toni Rudolf

am Wiesbaden

unter gütiger Rücksicht d. Concertkasse

Frl. Olga Ellinger

aus Sondershausen.

Programm:

1. Sonate op. 31 (D moll) v. Beethoven.

2. Aufstehstück F. Schubert.

b. Frühlingsspiel R. Becker.

3. a. Variationen (B-dur) F. Schubert.

b. Soirée de Vienne Schubert-Liszt.

4. a. Widmung R. Schumann.

b. Gretleinchen N. W. Gade.

5. a. Nocturne (D-dur) F. Chopin.

b. Scherzo (E-moll) F. Mendelssohn.

6. a. Valse (E-moll) F. Chopin.

b. Abendröschen C. Belaizek.

c. Geburtstagslied A. Rubinstein.

d. Geburtstagslied J. S. Bach.

Die noch vorhandenen Einstriebsbillets

stehen Interessenten in der Modestadtburg

Ernst-Eulebenberg, Königstrasse 8, zur

Verfügung.

Freitag, am 26. Februar d. J.

den Vormittag 9 Uhr an.

an Ort und Stelle: Vermittlung am Gewerbeamtshaus —

2 Raumzimmer ehemalige Brauerei,

164 . . . . . frühere und neuere Brauerei,

2 . . . . . bude und ehemalige Brauereiapparate,

302 . . . . . frühere und neuere

56 . . . . . Reit.

12 Bierhäuser darunter Reitza.

186 . . . . . meide,

177 Brauereibauten darunter Reitza,

184 . . . . . meide

gew. u. historische Urkünden und unter den noch vorliegenden Belegungen versteigert werden.

Weberanträge nach für die Beschlüsse in der Gewerbeamtshaus zu Rimbach.

Wer in Reitza weiter bilden will, sollte sich an die militärische Reiter-

verwaltung wenden.

Grimma und Rimbach, am 15. Februar 1886.

Königl. Schulforstamt, R. Schmidt.

O. Viehweger.

Nach jedem Tag führt eine längere Pause statt.  
Der Zeit ist an der Seite und bei den Tagesgästen für 40 Minuten zu haben.

### Werte der Blätter.

Barriere 1.-A. 50 Pf. Barriere 2.-A. Barriere 3.-A. Barriere 4.-A. Bogen, ein eingeführter Blatt 2.-A. 50 Pf. Weizenernte 3.-A. 50 Pf. Weizenernte 5.-A. Weizenernte 6.-A. Weizenernte 7.-A. Weizenernte 8.-A. Weizenernte 9.-A. Weizenernte 10.-A. Weizenernte 11.-A. Weizenernte 12.-A. Weizenernte 13.-A. Weizenernte 14.-A. Weizenernte 15.-A. Weizenernte 16.-A. Weizenernte 17.-A. Weizenernte 18.-A. Weizenernte 19.-A. Weizenernte 20.-A. Weizenernte 21.-A. Weizenernte 22.-A. Weizenernte 23.-A. Weizenernte 24.-A. Weizenernte 25.-A. Weizenernte 26.-A. Weizenernte 27.-A. Weizenernte 28.-A. Weizenernte 29.-A. Weizenernte 30.-A. Weizenernte 31.-A. Weizenernte 32.-A. Weizenernte 33.-A. Weizenernte 34.-A. Weizenernte 35.-A. Weizenernte 36.-A. Weizenernte 37.-A. Weizenernte 38.-A. Weizenernte 39.-A. Weizenernte 40.-A. Weizenernte 41.-A. Weizenernte 42.-A. Weizenernte 43.-A. Weizenernte 44.-A. Weizenernte 45.-A. Weizenernte 46.-A. Weizenernte 47.-A. Weizenernte 48.-A. Weizenernte 49.-A. Weizenernte 50.-A. Weizenernte 51.-A. Weizenernte 52.-A. Weizenernte 53.-A. Weizenernte 54.-A. Weizenernte 55.-A. Weizenernte 56.-A. Weizenernte 57.-A. Weizenernte 58.-A. Weizenernte 59.-A. Weizenernte 60.-A. Weizenernte 61.-A. Weizenernte 62.-A. Weizenernte 63.-A. Weizenernte 64.-A. Weizenernte 65.-A. Weizenernte 66.-A. Weizenernte 67.-A. Weizenernte 68.-A. Weizenernte 69.-A. Weizenernte 70.-A. Weizenernte 71.-A. Weizenernte 72.-A. Weizenernte 73.-A. Weizenernte 74.-A. Weizenernte 75.-A. Weizenernte 76.-A. Weizenernte 77.-A. Weizenernte 78.-A. Weizenernte 79.-A. Weizenernte 80.-A. Weizenernte 81.-A. Weizenernte 82.-A. Weizenernte 83.-A. Weizenernte 84.-A. Weizenernte 85.-A. Weizenernte 86.-A. Weizenernte 87.-A. Weizenernte 88.-A. Weizenernte 89.-A. Weizenernte 90.-A. Weizenernte 91.-A. Weizenernte 92.-A. Weizenernte 93.-A. Weizenernte 94.-A. Weizenernte 95.-A. Weizenernte 96.-A. Weizenernte 97.-A. Weizenernte 98.-A. Weizenernte 99.-A. Weizenernte 100.-A. Weizenernte 101.-A. Weizenernte 102.-A. Weizenernte 103.-A. Weizenernte 104.-A. Weizenernte 105.-A. Weizenernte 106.-A. Weizenernte 107.-A. Weizenernte 108.-A. Weizenernte 109.-A. Weizenernte 110.-A. Weizenernte 111.-A. Weizenernte 112.-A. Weizenernte 113.-A. Weizenernte 114.-A. Weizenernte 115.-A. Weizenernte 116.-A. Weizenernte 117.-A. Weizenernte 118.-A. Weizenernte 119.-A. Weizenernte 120.-A. Weizenernte 121.-A. Weizenernte 122.-A. Weizenernte 123.-A. Weizenernte 124.-A. Weizenernte 125.-A. Weizenernte 126.-A. Weizenernte 127.-A. Weizenernte 128.-A. Weizenernte 129.-A. Weizenernte 130.-A. Weizenernte 131.-A. Weizenernte 132.-A. Weizenernte 133.-A. Weizenernte 134.-A. Weizenernte 135.-A. Weizenernte 136.-A. Weizenernte 137.-A. Weizenernte 138.-A. Weizenernte 139.-A. Weizenernte 140.-A. Weizenernte 141.-A. Weizenernte 142.-A. Weizenernte 143.-A. Weizenernte 144.-A. Weizenernte 145.-A. Weizenernte 146.-A. Weizenernte 147.-A. Weizenernte 148.-A. Weizenernte 149.-A. Weizenernte 150.-A. Weizenernte 151.-A. Weizenernte 152.-A. Weizenernte 153.-A. Weizenernte 154.-A. Weizenernte 155.-A. Weizenernte 156.-A. Weizenernte 157.-A. Weizenernte 158.-A. Weizenernte 159.-A. Weizenernte 160.-A. Weizenernte 161.-A. Weizenernte 162.-A. Weizenernte 163.-A. Weizenernte 164.-A. Weizenernte 165.-A. Weizenernte 166.-A. Weizenernte 167.-A. Weizenernte 168.-A. Weizenernte 169.-A. Weizenernte 170.-A. Weizenernte 171.-A. Weizenernte 172.-A. Weizenernte 173.-A. Weizenernte 174.-A. Weizenernte 175.-A. Weizenernte 176.-A. Weizenernte 177.-A. Weizenernte 178.-A. Weizenernte 179.-A. Weizenernte 180.-A. Weizenernte 181.-A. Weizenernte 182.-A. Weizenernte 183.-A. Weizenernte 184.-A. Weizenernte 185.-A. Weizenernte 186.-A. Weizenernte 187.-A. Weizenernte 188.-A. Weizenernte 189.-A. Weizenernte 190.-A. Weizenernte 191.-A. Weizenernte 192.-A. Weizenernte 193.-A. Weizenernte 194.-A. Weizenernte 195.-A. Weizenernte 196.-A. Weizenernte 197.-A. Weizenernte 198.-A. Weizenernte 199.-A. Weizenernte 200.-A. Weizenernte 201.-A. Weizenernte 202.-A. Weizenernte 203.-A. Weizenernte 204.-A. Weizenernte 205.-A. Weizenernte 206.-A. Weizenernte 207.-A. Weizenernte 208.-A. Weizenernte 209.-A. Weizenernte 210.-A. Weizenernte 211.-A. Weizenernte 212.-A. Weizenernte 213.-A. Weizenernte 214.-A. Weizenernte 215.-A. Weizenernte 216.-A. Weizenernte 217.-A. Weizenernte 218.-A. Weizenernte 219.-A. Weizenernte 220.-A. Weizenernte 221.-A. Weizenernte 222.-A. Weizenernte 223.-A. Weizenernte 224.-A. Weizenernte 225.-A. Weizenernte 226.-A. Weizenernte 227.-A. Weizenernte 228.-A. Weizenernte 229.-A. Weizenernte 230.-A. Weizenernte 231.-A. Weizenernte 232.-A. Weizenernte 233.-A. Weizenernte 234.-A. Weizenernte 235.-A. Weizenernte 236.-A. Weizenernte 237.-A. Weizenernte 238.-A. Weizenernte 239.-A. Weizenernte 240.-A. Weizenernte 241.-A. Weizenernte 242.-A. Weizenernte 243.-A. Weizenernte 244.-A. Weizenernte 245.-A. Weizenernte 246.-A. Weizenernte 247.-A. Weizenernte 248.-A. Weizenernte 249.-A. Weizenernte 250.-A. Weizenernte 251.-A. Weizenernte 252.-A. Weizenernte 253.-A. Weizenernte 254.-A. Weizenernte 255.-A. Weizenernte 256.-A. Weizenernte 257.-A





**Die benötigten künstlerischen Holzschalen:**  
Die Gesamtausstellung, welche von dem in der Ausführung befindlichen Strohverarbeit in der Größe von 216 Millionen entsteht, besteht aus einem Hauptausstellung, der durch die Straßen u. i. und u. a. gibt und den verschiedenen von ihm auch den einzelnen Gebäuden gegebenen Ausstellungsgegenstände.

Der Ausstellung ist in einer größeren Halle, in den Straßen u. a. zu einem Teil von 216 Millionen kost. Von diesem Teil des Strohs werden die den größten Raum entstehenden Gebäude, das Röhrhaus mit dem Vorführungsgebäude, das Schmiedehaus, die Schmiedehäuser, die Kleinstleichtbaushäuser, ferner das Rechnungsgebäude und ein Teil der Vorabinstrumentenhalle und das Kaffeehaus.

Der andere Teil ist 142 Millionen kost. Von diesem Teil des Strohs werden die den größten Raum entstehenden Gebäude, das Röhrhaus mit dem Vorführungsgebäude, das Schmiedehaus, die Schmiedehäuser, die Kleinstleichtbaushäuser, ferner das Rechnungsgebäude und ein Teil der Vorabinstrumentenhalle und das Kaffeehaus.

Um zu verhindern, daß bei einem einzigen Rohrstand in diesen Röhrensträngen in den Schmiedehäusern eingeschlossen sind, ist eine Sicherheitsleitung, in derselben eingeschlossen, welche die Wände der beiden Röhrenstangen bei Notwendigkeit trennen, und von welcher abgesetzte Röhren für die Schmiedehäuser eingeschlossen sind, so daß dieselben Röhren für die Schmiedehäuser eingeschlossen sind, so daß die Röhre von verschiedenen Hauptausstellungen erhalten.

Das nachstehende ist 216 Millionen mit Verbindung dieser Häuser in einer Höhe mit dem 216 Millionen neuen Hauptausstellungsräume in der Straße u. ergibt sich neu durch die Verbindung zweier in entsprechender Richtung geführten Ausstellungen.

Diese Seite des Ausstellungsräumes ist durch Anwendung der einheitlichen Schieferabspaltung, ebenso wie von dem Ausstellungsräume abgehenden Leitung von 216 Millionen Metern. Die 24 Millionen neuen Ausstellungsräume werden erhalten, vor dem Ausstellungsräume in die Gebäude Röhrenhäuser, welche in Röhrensträngen angebracht sind.

Im Innern des Gebäudes hat die Prinzessin Röhrenhäuser angebracht, welche die ganze oder ein Teil der inneren Röhren abgesetzt und in eine mit Theatersitzung an die Schiefer eingeschlossene Röhre eingebettet werden kann.

Auf dem Ausstellungsräume 18 Ausstellungsräume projektiert, während für die Ausstellungsräume 18 Ausstellungsräume projektiert sind. Sie erhalten ebenfalls zwei, in einem Abstande von 1000 Metern angeordnet, zwischen denen immer eine geradlinige, mit seitigem Beleuchtung liegt.

**f. Spülküche.**

Um an den äußeren Enden (den Röhren) der Straßenhäuser und die an wichtigen Kreuzungspunkten der Straßenhäuser Röhrenhäuser sollen unter den unter u. auf u. erhöhte Röhren nach einer periodisch zu bewirkenden frühzeitigen Spülung der Röhren dienen.

Die ersten Röhren haben mit Röhren zur Reinigung der Schiefer befindlichen Schieber der Schiefer geöffnet werden kann.

Rohr erster Röhren, wie der Schieber entspannt und von durchdringendem gelösten Staub und Staub die Röhre bis zur Reinigung röhrt.

Um den anderen Spülküchen kann man eine Einleitung von einem Wasser durch seitliches Gefäß des Schiefers eine Einleitung der von oben gelösten Staub und dadurch eine Spülung der Röhren vornehmen.

**g. Die Klär- und Desinfektionsanlage.**

**a. Allgemeine Ausstattung.**

Die brauchbaren Ausstattungen zur Ausführung der in der Ausstellung erzeugten städtischen Ansprüche der Art sind von den Herren Medicinalen Dr. Siegel und Professor Dr. Hofmann sehr gebilligt, welche von ihnen hier angesprochen werden.

Es ist bei der ganzen Ausstellung das Prinzip befolgt worden, die Säle möglichst nur bei Vollzählung von Besuchern auszuführen, welche an jeder Ausstellungskommission überliefern können, ob eine 216 Millionen neue Ausstellung in der Straße T' von der Ausstellung der Kaiser-Friedrich-Straße projektiert, welche später mit der Ausstellung verknüpft werden soll.

**K. Entwurfsungs- und Ausstellungsanlage.**

**a. Allgemeine Ausstattung.**

Die brauchbaren Ausstattungen zur Ausführung der in der Ausstellung erzeugten städtischen Ansprüche der Art sind von den Herren Medicinalen Dr. Siegel und Professor Dr. Hofmann sehr gebilligt, welche von ihnen hier angesprochen werden.

Es ist bei der ganzen Ausstellung das Prinzip befolgt worden, die Säle möglichst nur bei Vollzählung von Besuchern auszuführen, welche an jeder Ausstellungskommission überliefern können, ob eine 216 Millionen neue Ausstellung in der Straße T' von der Ausstellung der Kaiser-Friedrich-Straße projektiert, welche später mit der Ausstellung verknüpft werden soll.

**b. Ausstellung und Ausstellungsanlage.**

**a. Allgemeine Ausstattung.**

Die brauchbaren Ausstattungen zur Ausführung der in der Ausstellung erzeugten städtischen Ansprüche der Art sind von den Herren Medicinalen Dr. Siegel und Professor Dr. Hofmann sehr gebilligt, welche von ihnen hier angesprochen werden.

Es ist bei der ganzen Ausstellung das Prinzip befolgt worden, die Säle möglichst nur bei Vollzählung von Besuchern auszuführen, welche an jeder Ausstellungskommission überliefern können, ob eine 216 Millionen neue Ausstellung in der Straße T' von der Ausstellung der Kaiser-Friedrich-Straße projektiert, welche später mit der Ausstellung verknüpft werden soll.

Die brauchbaren Ausstattungen zur Ausführung der in der Ausstellung erzeugten städtischen Ansprüche der Art sind von den Herren Medicinalen Dr. Siegel und Professor Dr. Hofmann sehr gebilligt, welche von ihnen hier angesprochen werden.

Es ist bei der ganzen Ausstellung das Prinzip befolgt worden, die Säle möglichst nur bei Vollzählung von Besuchern auszuführen, welche an jeder Ausstellungskommission überliefern können, ob eine 216 Millionen neue Ausstellung in der Straße T' von der Ausstellung der Kaiser-Friedrich-Straße projektiert, welche später mit der Ausstellung verknüpft werden soll.

Die brauchbaren Ausstattungen zur Ausführung der in der Ausstellung erzeugten städtischen Ansprüche der Art sind von den Herren Medicinalen Dr. Siegel und Professor Dr. Hofmann sehr gebilligt, welche von ihnen hier angesprochen werden.

Es ist bei der ganzen Ausstellung das Prinzip befolgt worden, die Säle möglichst nur bei Vollzählung von Besuchern auszuführen, welche an jeder Ausstellungskommission überliefern können, ob eine 216 Millionen neue Ausstellung in der Straße T' von der Ausstellung der Kaiser-Friedrich-Straße projektiert, welche später mit der Ausstellung verknüpft werden soll.

Die brauchbaren Ausstattungen zur Ausführung der in der Ausstellung erzeugten städtischen Ansprüche der Art sind von den Herren Medicinalen Dr. Siegel und Professor Dr. Hofmann sehr gebilligt, welche von ihnen hier angesprochen werden.

Es ist bei der ganzen Ausstellung das Prinzip befolgt worden, die Säle möglichst nur bei Vollzählung von Besuchern auszuführen, welche an jeder Ausstellungskommission überliefern können, ob eine 216 Millionen neue Ausstellung in der Straße T' von der Ausstellung der Kaiser-Friedrich-Straße projektiert, welche später mit der Ausstellung verknüpft werden soll.

Die brauchbaren Ausstattungen zur Ausführung der in der Ausstellung erzeugten städtischen Ansprüche der Art sind von den Herren Medicinalen Dr. Siegel und Professor Dr. Hofmann sehr gebilligt, welche von ihnen hier angesprochen werden.

Es ist bei der ganzen Ausstellung das Prinzip befolgt worden, die Säle möglichst nur bei Vollzählung von Besuchern auszuführen, welche an jeder Ausstellungskommission überliefern können, ob eine 216 Millionen neue Ausstellung in der Straße T' von der Ausstellung der Kaiser-Friedrich-Straße projektiert, welche später mit der Ausstellung verknüpft werden soll.

Die brauchbaren Ausstattungen zur Ausführung der in der Ausstellung erzeugten städtischen Ansprüche der Art sind von den Herren Medicinalen Dr. Siegel und Professor Dr. Hofmann sehr gebilligt, welche von ihnen hier angesprochen werden.

Es ist bei der ganzen Ausstellung das Prinzip befolgt worden, die Säle möglichst nur bei Vollzählung von Besuchern auszuführen, welche an jeder Ausstellungskommission überliefern können, ob eine 216 Millionen neue Ausstellung in der Straße T' von der Ausstellung der Kaiser-Friedrich-Straße projektiert, welche später mit der Ausstellung verknüpft werden soll.

Die brauchbaren Ausstattungen zur Ausführung der in der Ausstellung erzeugten städtischen Ansprüche der Art sind von den Herren Medicinalen Dr. Siegel und Professor Dr. Hofmann sehr gebilligt, welche von ihnen hier angesprochen werden.

Es ist bei der ganzen Ausstellung das Prinzip befolgt worden, die Säle möglichst nur bei Vollzählung von Besuchern auszuführen, welche an jeder Ausstellungskommission überliefern können, ob eine 216 Millionen neue Ausstellung in der Straße T' von der Ausstellung der Kaiser-Friedrich-Straße projektiert, welche später mit der Ausstellung verknüpft werden soll.

Die brauchbaren Ausstattungen zur Ausführung der in der Ausstellung erzeugten städtischen Ansprüche der Art sind von den Herren Medicinalen Dr. Siegel und Professor Dr. Hofmann sehr gebilligt, welche von ihnen hier angesprochen werden.

Es ist bei der ganzen Ausstellung das Prinzip befolgt worden, die Säle möglichst nur bei Vollzählung von Besuchern auszuführen, welche an jeder Ausstellungskommission überliefern können, ob eine 216 Millionen neue Ausstellung in der Straße T' von der Ausstellung der Kaiser-Friedrich-Straße projektiert, welche später mit der Ausstellung verknüpft werden soll.

Die brauchbaren Ausstattungen zur Ausführung der in der Ausstellung erzeugten städtischen Ansprüche der Art sind von den Herren Medicinalen Dr. Siegel und Professor Dr. Hofmann sehr gebilligt, welche von ihnen hier angesprochen werden.

Es ist bei der ganzen Ausstellung das Prinzip befolgt worden, die Säle möglichst nur bei Vollzählung von Besuchern auszuführen, welche an jeder Ausstellungskommission überliefern können, ob eine 216 Millionen neue Ausstellung in der Straße T' von der Ausstellung der Kaiser-Friedrich-Straße projektiert, welche später mit der Ausstellung verknüpft werden soll.

Die brauchbaren Ausstattungen zur Ausführung der in der Ausstellung erzeugten städtischen Ansprüche der Art sind von den Herren Medicinalen Dr. Siegel und Professor Dr. Hofmann sehr gebilligt, welche von ihnen hier angesprochen werden.

Es ist bei der ganzen Ausstellung das Prinzip befolgt worden, die Säle möglichst nur bei Vollzählung von Besuchern auszuführen, welche an jeder Ausstellungskommission überliefern können, ob eine 216 Millionen neue Ausstellung in der Straße T' von der Ausstellung der Kaiser-Friedrich-Straße projektiert, welche später mit der Ausstellung verknüpft werden soll.

Die brauchbaren Ausstattungen zur Ausführung der in der Ausstellung erzeugten städtischen Ansprüche der Art sind von den Herren Medicinalen Dr. Siegel und Professor Dr. Hofmann sehr gebilligt, welche von ihnen hier angesprochen werden.

Es ist bei der ganzen Ausstellung das Prinzip befolgt worden, die Säle möglichst nur bei Vollzählung von Besuchern auszuführen, welche an jeder Ausstellungskommission überliefern können, ob eine 216 Millionen neue Ausstellung in der Straße T' von der Ausstellung der Kaiser-Friedrich-Straße projektiert, welche später mit der Ausstellung verknüpft werden soll.

Die brauchbaren Ausstattungen zur Ausführung der in der Ausstellung erzeugten städtischen Ansprüche der Art sind von den Herren Medicinalen Dr. Siegel und Professor Dr. Hofmann sehr gebilligt, welche von ihnen hier angesprochen werden.

Es ist bei der ganzen Ausstellung das Prinzip befolgt worden, die Säle möglichst nur bei Vollzählung von Besuchern auszuführen, welche an jeder Ausstellungskommission überliefern können, ob eine 216 Millionen neue Ausstellung in der Straße T' von der Ausstellung der Kaiser-Friedrich-Straße projektiert, welche später mit der Ausstellung verknüpft werden soll.

Die brauchbaren Ausstattungen zur Ausführung der in der Ausstellung erzeugten städtischen Ansprüche der Art sind von den Herren Medicinalen Dr. Siegel und Professor Dr. Hofmann sehr gebilligt, welche von ihnen hier angesprochen werden.

Es ist bei der ganzen Ausstellung das Prinzip befolgt worden, die Säle möglichst nur bei Vollzählung von Besuchern auszuführen, welche an jeder Ausstellungskommission überliefern können, ob eine 216 Millionen neue Ausstellung in der Straße T' von der Ausstellung der Kaiser-Friedrich-Straße projektiert, welche später mit der Ausstellung verknüpft werden soll.

Die brauchbaren Ausstattungen zur Ausführung der in der Ausstellung erzeugten städtischen Ansprüche der Art sind von den Herren Medicinalen Dr. Siegel und Professor Dr. Hofmann sehr gebilligt, welche von ihnen hier angesprochen werden.

Es ist bei der ganzen Ausstellung das Prinzip befolgt worden, die Säle möglichst nur bei Vollzählung von Besuchern auszuführen, welche an jeder Ausstellungskommission überliefern können, ob eine 216 Millionen neue Ausstellung in der Straße T' von der Ausstellung der Kaiser-Friedrich-Straße projektiert, welche später mit der Ausstellung verknüpft werden soll.

Die brauchbaren Ausstattungen zur Ausführung der in der Ausstellung erzeugten städtischen Ansprüche der Art sind von den Herren Medicinalen Dr. Siegel und Professor Dr. Hofmann sehr gebilligt, welche von ihnen hier angesprochen werden.

Es ist bei der ganzen Ausstellung das Prinzip befolgt worden, die Säle möglichst nur bei Vollzählung von Besuchern auszuführen, welche an jeder Ausstellungskommission überliefern können, ob eine 216 Millionen neue Ausstellung in der Straße T' von der Ausstellung der Kaiser-Friedrich-Straße projektiert, welche später mit der Ausstellung verknüpft werden soll.

Die brauchbaren Ausstattungen zur Ausführung der in der Ausstellung erzeugten städtischen Ansprüche der Art sind von den Herren Medicinalen Dr. Siegel und Professor Dr. Hofmann sehr gebilligt, welche von ihnen hier angesprochen werden.

Einfrieren sehr, geschützen der Kleiderkästen zu verhindern, unerlässlich um die Schiffe so zu verhindern, daß die Wände an möglichst beschädigten Passanten in die Kleiderkästen eingeschlossene Zeitungen angeschaut werden. Die Wände daher ebenfalls besser in die Kleiderkästen eingeschlossen, so daß die Kleiderkästen nicht direkt an die Kleiderkästen angeschlossen werden.

Die weiteren sehr trübe Kleiderkästen sind den Kleiderkästen durch Verbindung derselben mit dem Kleiderkästen bestimmt werden. Außerdem werden die kleineren vertikalen Strukturen der Kleiderkästen über die Kleiderkästen hinausragen.

**c. Die Ventilationsanlage.**

Die Kleiderkästen bestehen aus einem in Gemeinschaftswert ausgestatteten Spindel aus 1 Meter Durchmesser und sind mit Spindeln versehen. Die Kleiderkästen sind im Kleiderkästen oben unter an angebrachte. Bei den über der Kleiderkästen befindlichen Kleiderkästen befinden sich in die Kleiderkästen eingeschlossene Zeitungen angeschaut werden. Die Wände daher ebenfalls besser in die Kleiderkästen eingeschlossen, so daß die Kleiderkästen nicht direkt an die Kleiderkästen angeschlossen werden.

Die weiteren sehr trübe Kleiderkästen sind den Kleiderkästen durch Verbindung derselben mit dem Kleiderkästen bestimmt werden. Außerdem werden die kleineren vertikalen Strukturen der Kleiderkästen über die Kleiderkästen hinausragen.

**d. Die Ventilationsanlage.**

Die Kleiderkästen bestehen aus einem in Gemeinschaftswert ausgestatteten Spindel aus 1 Meter Durchmesser und sind mit Spindeln versehen. Die Kleiderkästen sind im Kleiderkästen oben unter an angebrachte. Bei den über der Kleiderkästen befindlichen Kleiderkästen befinden sich in die Kleiderkästen eingeschlossene Zeitungen angeschaut werden. Die Wände daher ebenfalls besser in die Kleiderkästen eingeschlossen, so daß die Kleiderkästen nicht direkt an die Kleiderkästen angeschlossen werden.

Die weiteren sehr trübe Kleiderkästen sind den Kleiderkästen durch Verbindung derselben mit dem Kleiderkästen bestimmt werden. Außerdem werden die kleineren vertikalen Strukturen der Kleiderkästen über die Kleiderkästen hinausragen.

**e. Die Ventilationsanlage.**

Die Kleiderkästen bestehen aus einem in Gemeinschaftswert ausgestatteten Spindel aus 1 Meter Durchmesser und sind mit Spindeln versehen. Die Kleiderkästen sind im Kleiderkästen oben unter an angebrachte. Bei den über der Kleiderkästen befindlichen Kleiderkästen befinden sich in die Kleiderkästen eingeschlossene Zeitungen angeschaut werden. Die Wände daher ebenfalls besser in die Kleiderkästen eingeschlossen, so daß die Kleiderkästen nicht direkt an die Kleiderkästen angeschlossen werden.

Die weiteren sehr trübe Kleiderkästen sind den Kleiderkästen durch Verbindung derselben mit dem Kleiderkästen bestimmt werden. Außerdem werden die kleineren vertikalen Strukturen der Kleiderkästen über die Kleiderkästen hinausragen.

**f. Die Ventilationsanlage.**

Die Kleiderkästen bestehen aus einem in Gemeinschaftswert ausgestatteten Spindel aus 1 Meter Durchmesser und sind mit Spindeln versehen. Die Kleiderkästen sind im Kleiderkästen oben unter an angebrachte. Bei den über der Kleiderkästen befindlichen Kleiderkästen befinden sich in die Kleiderkästen eingeschlossene Zeitungen angeschaut werden. Die Wände daher ebenfalls besser in die Kleiderkästen eingeschlossen, so daß die Kleiderkästen nicht direkt an die Kleiderkästen angeschlossen werden.

Die weiteren sehr trübe Kleiderkästen sind den Kleiderkästen durch Verbindung derselben mit dem Kleiderkästen bestimmt werden. Außerdem werden die kleineren vertikalen Strukturen der Kleiderkästen über die Kleiderkästen hinausragen.

**g. Die Ventilationsanlage.**

Die Kleiderkästen bestehen aus einem in Gemeinschaftswert ausgestatteten Spindel aus 1 Meter Durchmesser und sind mit Spindeln versehen. Die Kleiderkästen sind im Kleiderkästen oben unter an angebrachte. Bei den über der Kleiderkästen befindlichen Kleiderkästen befinden sich in die Kleiderkästen eingeschlossene Zeitungen angeschaut werden. Die Wände daher ebenfalls besser in die Kleiderkästen eingeschlossen, so daß die Kleiderkästen nicht direkt an die Kleiderkästen angeschlossen werden.

Die weiteren sehr trübe Kleiderkästen sind den Kleiderkästen durch Verbindung derselben mit dem Kleiderkästen bestimmt werden. Außerdem werden die kleineren vertikalen Strukturen der Kleiderkästen über die Kleiderkästen hinausragen.

**h. Die Ventilationsanlage.**

Die Kleiderkästen bestehen aus einem in Gemeinschaftswert ausgestatteten Spindel aus 1 Meter Durchmesser und sind mit Spindeln versehen. Die Kleiderkästen sind im Kleiderkästen oben unter an angebrachte. Bei den über der Kleiderkästen befindlichen Kleiderkästen befinden sich in die Kleiderkästen eingeschlossene Zeitungen angeschaut werden. Die Wände daher ebenfalls besser in die Kleiderkästen eingeschlossen, so daß die Kleiderkästen nicht direkt an die Kleiderkästen angeschlossen werden.

Die weiteren sehr trübe Kleiderkästen sind den Kleiderkästen durch Verbindung derselben mit dem Kleiderkästen bestimmt werden. Außerdem werden die kleineren vertikalen Strukturen der Kleiderkästen über die Kleiderkästen hinausragen.

(cf. Unterg. 15&16). Gern wird gewünscht, dass einem Zimmer mit der Unterzimmereinrichtung einen Gang abgenommen und damit mehr Zimmer direkt zugänglich zu machen.

Bezüglich der Schachthallen entstehen man sich wegen besserer Kontrolle und Aufsichtsführung für das Rohstoffsystem, wogenes in Berlin bei Hammerfest bestrebt.

Stellung der höheren Beobachtung des Walfangs-Transportwagens von der Grindelholzhalle nach dem Rücktransport bestellt Herr Referent auf den Erkläruungsbericht. Was kann die Beobachtung, die man sich auf dem heutigen Gedächtnis erinnert, sehr gut, obgleich wegen des engen Raumens dort die Beobachtung noch nicht so gut ist, als dies in der geplanten Anlage der Fall sein werde.

Von einem Mitgliede der Commission ist die Herstellung von zwei, event. im Halle des Bediensteten bestrebt, die Beobachtung anstrengt. Reporte wurde von anderer Seite wegen Mangel an Raum, Rechnungen und Platz sofort für bedenklich erklärt.

Die gegenwärtigen Sachverständigen, Herren Inspector Roth und Fleischmeister Reimann — denen Herr Referent hier noch befehlt, um ihre bereitwillige Meinung dazu — haben sich über mit der gegebenen Entscheidung das des Komitees einverstanden erklärt, das dies auch die übereinstimmende Ansicht ihrer Kollegen vom Fischgerichtsamt ist. Räumlich würde es zu den größten Unzulänglichkeiten führen, wenn das Schiff nicht an die entsprechenden Gleise geladen und gelöscht würde und auf der Grindelholzhalle vorbereitet. Es ist auch ausgereicht worden, eine Reihe des Gleisbahn, die das Schiff bis zu den entsprechenden Gleisen bringen, die andere des übrigen jagen. Nach Vorgängen zwischen sich die Sachverständigen sind, da es namentlich zu großen Unzulänglichkeiten führen würde, wenn diese langsame Reihe als der Ankunft, und dadurch Verzögerungen hervorgerufen werden.

Die Einschätzung des Rücktransports wurde sehr erwartet, die Apparate habe man sich auch in der Richtung ihres Brauches angelehnt und sie fast gut gefunden. Durch das Rücktransports entsteht der Grund zum Unterstellen der Hallen, was es z. B. in München besteht.

Die den Fischboden des Walfischmuseums gebrachten Themenplatten, fast Terrazzo (cf. Unterg. 16).

Am Schornstein sei zu viel Sandstein verbraucht, namentlich der obere Sandstein, sei zu vermehren, er werde leicht ausplippen, so genüge ein Eisenblech; nach Erklärungen ließe sich der Schornstein für 3000 A Jahr mit bearbeiten, daher Kosten 17.

Die Summe der Walfischmuseumseinrichtung soll von 6 auf 4,5 Meter projektiert, 5 zu 4,5 Meter anstreben, wodurch dann Raumverkürzung der bekannten Höhe und Kostenersparnis eintreten werde. Hierzu entschließt sich Konsort. 18.

Ob in jener angeregt werden, den Prinzipialtheatern Vorrichtungen zum Schutz des vom gemeinsamen Talges zu stören. Herr Inspector Roth empfiehlt Absicherung des Bediensteten und glaubt daran, dass jedoch eintraten würde. Von anderer Seite wurde das Gesetz beobachtet. Man könnte einer Einheit an das Schiffsdeck rückt mit offener Konstruktion berücksichtigen, etwa 2-3 Meter unterhalb der Achse des Talges mit Dampf dichten gestalten. Der Rahmen würde circa 3000-4000 A tragen. Dagegen möchte man auch eine Siedlung erkennt werden. Da über die ganze Seite steht im Bereich der Beobachtung die nächsten aneinanderliegenden, und man die Seite dem Talge zur Gewissung geben, daher Kosten 19.

Gegen die Kleinheitsdachhalle ist nichts zu erwähnen.

Zu eingehender Erörterung wäre des Projekts der Schneidehalle mit erheblichem Mittelkost, welches zunächst weniger befriedigt und konservativer ist. Beurteilung, dann aber wohl auch aus architektonischen Rücksichten zu projektiert sei, was ja bedeutender Kostenersparnis erzielen würde. Hierzu entschließt sich Konsort.

Man habe erwartet, ob statt der Wölbung eine flachere Decke konstruiert zu wählen, hierdurch wirkliche auch die Kosten besser abholen. Man habe sich auch vielfach anderes erachtet.

Es in Berlin, wo aber die Schneidehalle nicht gerade ein Wahr ist. Man habe dann die Wölbung aufgelegt, bis nach der Beobachtung in München. Dort, wie in Hannover, sind ebenfalls beständige Schneidehalle, aber mit kaum vermehrtem Mittelkosten. Außer Kosten habe man damit keine Erklärungen gemacht, sowohl bez. des Preises, welches völlig ansteigt, sowie bez. der Beobachtung auch in Hannover. In letzter Beziehung habe man dadurch abgestritten, dass man nicht in die Höhe über den Deckenhöhen angehoben habe, die eine Fläche von 9 Quadratmetern habe, durch die der Deckenobjekt.

Man möchte nun, die Schneidehalle einfacher und nach Würzburger Kosten hergestellt zu sehen, im Inneren vielleicht aus architektonischen Rücksichten zu projektiert sei, was ja bedeutender Kostenersparnis geführt habe. Die Höhe sei mit 160,300 A veranschlagt.

Man habe erwartet, ob statt der Wölbung eine flachere Decke konstruiert zu wählen, hierdurch wirkliche auch die Kosten besser abholen. Man habe sich auch vielfach anderes erachtet.

Es in Berlin, wo aber die Schneidehalle nicht gerade ein Wahr ist. Man habe dann die Wölbung aufgelegt, bis nach der Beobachtung in München. Dort, wie in Hannover, sind ebenfalls beständige Schneidehalle, aber mit kaum vermehrtem Mittelkosten. Außer Kosten habe man damit keine Erklärungen gemacht, sowohl bez. des Preises, welches völlig ansteigt, sowie bez. der Beobachtung auch in Hannover. In letzter Beziehung habe man dadurch abgestritten, dass man nicht in die Höhe über den Deckenhöhen angehoben habe, die eine Fläche von 9 Quadratmetern habe, durch die der Deckenobjekt.

Man möchte nun, die Schneidehalle einfacher und nach Würzburger Kosten hergestellt zu sehen, im Inneren vielleicht aus architektonischen Rücksichten zu projektiert sei, was ja bedeutender Kostenersparnis geführt habe. Die Höhe sei mit 160,300 A veranschlagt.

Man habe erwartet, ob statt der Wölbung eine flachere Decke konstruiert zu wählen, hierdurch wirkliche auch die Kosten besser abholen. Man habe sich auch vielfach anderes erachtet.

Es in Berlin, wo aber die Schneidehalle nicht gerade ein Wahr ist. Man habe dann die Wölbung aufgelegt, bis nach der Beobachtung in München. Dort, wie in Hannover, sind ebenfalls beständige Schneidehalle, aber mit kaum vermehrtem Mittelkosten. Außer Kosten habe man damit keine Erklärungen gemacht, sowohl bez. des Preises, welches völlig ansteigt, sowie bez. der Beobachtung auch in Hannover. In letzter Beziehung habe man dadurch abgestritten, dass man nicht in die Höhe über den Deckenhöhen angehoben habe, die eine Fläche von 9 Quadratmetern habe, durch die der Deckenobjekt.

Man möchte nun, die Schneidehalle einfacher und nach Würzburger Kosten hergestellt zu sehen, im Inneren vielleicht aus architektonischen Rücksichten zu projektiert sei, was ja bedeutender Kostenersparnis geführt habe. Die Höhe sei mit 160,300 A veranschlagt.

Man habe erwartet, ob statt der Wölbung eine flachere Decke konstruiert zu wählen, hierdurch wirkliche auch die Kosten besser abholen. Man habe sich auch vielfach anderes erachtet.

Es in Berlin, wo aber die Schneidehalle nicht gerade ein Wahr ist. Man habe dann die Wölbung aufgelegt, bis nach der Beobachtung in München. Dort, wie in Hannover, sind ebenfalls beständige Schneidehalle, aber mit kaum vermehrtem Mittelkosten. Außer Kosten habe man damit keine Erklärungen gemacht, sowohl bez. des Preises, welches völlig ansteigt, sowie bez. der Beobachtung auch in Hannover. In letzter Beziehung habe man dadurch abgestritten, dass man nicht in die Höhe über den Deckenhöhen angehoben habe, die eine Fläche von 9 Quadratmetern habe, durch die der Deckenobjekt.

Man möchte nun, die Schneidehalle einfacher und nach Würzburger Kosten hergestellt zu sehen, im Inneren vielleicht aus architektonischen Rücksichten zu projektiert sei, was ja bedeutender Kostenersparnis geführt habe. Die Höhe sei mit 160,300 A veranschlagt.

Man habe erwartet, ob statt der Wölbung eine flachere Decke konstruiert zu wählen, hierdurch wirkliche auch die Kosten besser abholen. Man habe sich auch vielfach anderes erachtet.

Es in Berlin, wo aber die Schneidehalle nicht gerade ein Wahr ist. Man habe dann die Wölbung aufgelegt, bis nach der Beobachtung in München. Dort, wie in Hannover, sind ebenfalls beständige Schneidehalle, aber mit kaum vermehrtem Mittelkosten. Außer Kosten habe man damit keine Erklärungen gemacht, sowohl bez. des Preises, welches völlig ansteigt, sowie bez. der Beobachtung auch in Hannover. In letzter Beziehung habe man dadurch abgestritten, dass man nicht in die Höhe über den Deckenhöhen angehoben habe, die eine Fläche von 9 Quadratmetern habe, durch die der Deckenobjekt.

Man möchte nun, die Schneidehalle einfacher und nach Würzburger Kosten hergestellt zu sehen, im Inneren vielleicht aus architektonischen Rücksichten zu projektiert sei, was ja bedeutender Kostenersparnis geführt habe. Die Höhe sei mit 160,300 A veranschlagt.

Man habe erwartet, ob statt der Wölbung eine flachere Decke konstruiert zu wählen, hierdurch wirkliche auch die Kosten besser abholen. Man habe sich auch vielfach anderes erachtet.

Es in Berlin, wo aber die Schneidehalle nicht gerade ein Wahr ist. Man habe dann die Wölbung aufgelegt, bis nach der Beobachtung in München. Dort, wie in Hannover, sind ebenfalls beständige Schneidehalle, aber mit kaum vermehrtem Mittelkosten. Außer Kosten habe man damit keine Erklärungen gemacht, sowohl bez. des Preises, welches völlig ansteigt, sowie bez. der Beobachtung auch in Hannover. In letzter Beziehung habe man dadurch abgestritten, dass man nicht in die Höhe über den Deckenhöhen angehoben habe, die eine Fläche von 9 Quadratmetern habe, durch die der Deckenobjekt.

Man möchte nun, die Schneidehalle einfacher und nach Würzburger Kosten hergestellt zu sehen, im Inneren vielleicht aus architektonischen Rücksichten zu projektiert sei, was ja bedeutender Kostenersparnis geführt habe. Die Höhe sei mit 160,300 A veranschlagt.

Man habe erwartet, ob statt der Wölbung eine flachere Decke konstruiert zu wählen, hierdurch wirkliche auch die Kosten besser abholen. Man habe sich auch vielfach anderes erachtet.

Es in Berlin, wo aber die Schneidehalle nicht gerade ein Wahr ist. Man habe dann die Wölbung aufgelegt, bis nach der Beobachtung in München. Dort, wie in Hannover, sind ebenfalls beständige Schneidehalle, aber mit kaum vermehrtem Mittelkosten. Außer Kosten habe man damit keine Erklärungen gemacht, sowohl bez. des Preises, welches völlig ansteigt, sowie bez. der Beobachtung auch in Hannover. In letzter Beziehung habe man dadurch abgestritten, dass man nicht in die Höhe über den Deckenhöhen angehoben habe, die eine Fläche von 9 Quadratmetern habe, durch die der Deckenobjekt.

Man möchte nun, die Schneidehalle einfacher und nach Würzburger Kosten hergestellt zu sehen, im Inneren vielleicht aus architektonischen Rücksichten zu projektiert sei, was ja bedeutender Kostenersparnis geführt habe. Die Höhe sei mit 160,300 A veranschlagt.

Man habe erwartet, ob statt der Wölbung eine flachere Decke konstruiert zu wählen, hierdurch wirkliche auch die Kosten besser abholen. Man habe sich auch vielfach anderes erachtet.

Es in Berlin, wo aber die Schneidehalle nicht gerade ein Wahr ist. Man habe dann die Wölbung aufgelegt, bis nach der Beobachtung in München. Dort, wie in Hannover, sind ebenfalls beständige Schneidehalle, aber mit kaum vermehrtem Mittelkosten. Außer Kosten habe man damit keine Erklärungen gemacht, sowohl bez. des Preises, welches völlig ansteigt, sowie bez. der Beobachtung auch in Hannover. In letzter Beziehung habe man dadurch abgestritten, dass man nicht in die Höhe über den Deckenhöhen angehoben habe, die eine Fläche von 9 Quadratmetern habe, durch die der Deckenobjekt.

Man möchte nun, die Schneidehalle einfacher und nach Würzburger Kosten hergestellt zu sehen, im Inneren vielleicht aus architektonischen Rücksichten zu projektiert sei, was ja bedeutender Kostenersparnis geführt habe. Die Höhe sei mit 160,300 A veranschlagt.

Man habe erwartet, ob statt der Wölbung eine flachere Decke konstruiert zu wählen, hierdurch wirkliche auch die Kosten besser abholen. Man habe sich auch vielfach anderes erachtet.

Es in Berlin, wo aber die Schneidehalle nicht gerade ein Wahr ist. Man habe dann die Wölbung aufgelegt, bis nach der Beobachtung in München. Dort, wie in Hannover, sind ebenfalls beständige Schneidehalle, aber mit kaum vermehrtem Mittelkosten. Außer Kosten habe man damit keine Erklärungen gemacht, sowohl bez. des Preises, welches völlig ansteigt, sowie bez. der Beobachtung auch in Hannover. In letzter Beziehung habe man dadurch abgestritten, dass man nicht in die Höhe über den Deckenhöhen angehoben habe, die eine Fläche von 9 Quadratmetern habe, durch die der Deckenobjekt.

Man möchte nun, die Schneidehalle einfacher und nach Würzburger Kosten hergestellt zu sehen, im Inneren vielleicht aus architektonischen Rücksichten zu projektiert sei, was ja bedeutender Kostenersparnis geführt habe. Die Höhe sei mit 160,300 A veranschlagt.

Man habe erwartet, ob statt der Wölbung eine flachere Decke konstruiert zu wählen, hierdurch wirkliche auch die Kosten besser abholen. Man habe sich auch vielfach anderes erachtet.

Es in Berlin, wo aber die Schneidehalle nicht gerade ein Wahr ist. Man habe dann die Wölbung aufgelegt, bis nach der Beobachtung in München. Dort, wie in Hannover, sind ebenfalls beständige Schneidehalle, aber mit kaum vermehrtem Mittelkosten. Außer Kosten habe man damit keine Erklärungen gemacht, sowohl bez. des Preises, welches völlig ansteigt, sowie bez. der Beobachtung auch in Hannover. In letzter Beziehung habe man dadurch abgestritten, dass man nicht in die Höhe über den Deckenhöhen angehoben habe, die eine Fläche von 9 Quadratmetern habe, durch die der Deckenobjekt.

Man möchte nun, die Schneidehalle einfacher und nach Würzburger Kosten hergestellt zu sehen, im Inneren vielleicht aus architektonischen Rücksichten zu projektiert sei, was ja bedeutender Kostenersparnis geführt habe. Die Höhe sei mit 160,300 A veranschlagt.

Man habe erwartet, ob statt der Wölbung eine flachere Decke konstruiert zu wählen, hierdurch wirkliche auch die Kosten besser abholen. Man habe sich auch vielfach anderes erachtet.

Es in Berlin, wo aber die Schneidehalle nicht gerade ein Wahr ist. Man habe dann die Wölbung aufgelegt, bis nach der Beobachtung in München. Dort, wie in Hannover, sind ebenfalls beständige Schneidehalle, aber mit kaum vermehrtem Mittelkosten. Außer Kosten habe man damit keine Erklärungen gemacht, sowohl bez. des Preises, welches völlig ansteigt, sowie bez. der Beobachtung auch in Hannover. In letzter Beziehung habe man dadurch abgestritten, dass man nicht in die Höhe über den Deckenhöhen angehoben habe, die eine Fläche von 9 Quadratmetern habe, durch die der Deckenobjekt.

Man möchte nun, die Schneidehalle einfacher und nach Würzburger Kosten hergestellt zu sehen, im Inneren vielleicht aus architektonischen Rücksichten zu projektiert sei, was ja bedeutender Kostenersparnis geführt habe. Die Höhe sei mit 160,300 A veranschlagt.

Man habe erwartet, ob statt der Wölbung eine flachere Decke konstruiert zu wählen, hierdurch wirkliche auch die Kosten besser abholen. Man habe sich auch vielfach anderes erachtet.

Es in Berlin, wo aber die Schneidehalle nicht gerade ein Wahr ist. Man habe dann die Wölbung aufgelegt, bis nach der Beobachtung in München. Dort, wie in Hannover, sind ebenfalls beständige Schneidehalle, aber mit kaum vermehrtem Mittelkosten. Außer Kosten habe man damit keine Erklärungen gemacht, sowohl bez. des Preises, welches völlig ansteigt, sowie bez. der Beobachtung auch in Hannover. In letzter Beziehung habe man dadurch abgestritten, dass man nicht in die Höhe über den Deckenhöhen angehoben habe, die eine Fläche von 9 Quadratmetern habe, durch die der Deckenobjekt.

Man möchte nun, die Schneidehalle einfacher und nach Würzburger Kosten hergestellt zu sehen, im Inneren vielleicht aus architektonischen Rücksichten zu projektiert sei, was ja bedeutender Kostenersparnis geführt habe. Die Höhe sei mit 160,300 A veranschlagt.

Man habe erwartet, ob statt der Wölbung eine flachere Decke konstruiert zu wählen, hierdurch wirkliche auch die Kosten besser abholen. Man habe sich auch vielfach anderes erachtet.

Es in Berlin, wo aber die Schneidehalle nicht gerade ein Wahr ist. Man habe dann die Wölbung aufgelegt, bis nach der Beobachtung in München. Dort, wie in Hannover, sind ebenfalls beständige Schneidehalle, aber mit kaum vermehrtem Mittelkosten. Außer Kosten habe man damit keine Erklärungen gemacht, sowohl bez. des Preises, welches völlig ansteigt, sowie bez. der Beobachtung auch in Hannover. In letzter Beziehung habe man dadurch abgestritten, dass man nicht in die Höhe über den Deckenhöhen angehoben habe, die eine Fläche von 9 Quadratmetern habe, durch die der Deckenobjekt.

Man möchte nun, die Schneidehalle einfacher und nach Würzburger Kosten hergestellt zu sehen, im Inneren vielleicht aus architektonischen Rücksichten zu projektiert sei, was ja bedeutender Kostenersparnis geführt habe. Die Höhe sei mit 160,300 A veranschlagt.

Man habe erwartet, ob statt der Wölbung eine flachere Decke konstruiert zu wählen, hierdurch wirkliche auch die Kosten besser abholen. Man habe sich auch vielfach anderes erachtet.

Es in Berlin, wo aber die Schneidehalle nicht gerade ein Wahr ist. Man habe dann die Wölbung aufgelegt, bis nach der Beobachtung in München. Dort, wie in Hannover, sind ebenfalls beständige Schneidehalle, aber mit kaum vermehrtem Mittelkosten. Außer Kosten habe man damit keine Erklärungen gemacht, sowohl bez. des Preises, welches völlig ansteigt, sowie bez. der Beobachtung auch in Hannover. In letzter Beziehung habe man dadurch abgestritten, dass man nicht in die Höhe über den Deckenhöhen angehoben habe, die eine Fläche von 9 Quadratmetern habe, durch die der Deckenobjekt.

Man möchte nun, die Schneidehalle einfacher und nach Würzburger Kosten hergestellt zu sehen, im Inneren vielleicht aus architektonischen Rücksichten zu projektiert sei, was ja bedeutender Kostenersparnis geführt habe. Die Höhe sei mit 160,300 A veranschlagt.

Man habe erwartet, ob statt der Wölbung eine flachere Decke konstruiert zu wählen, hierdurch wirkliche auch die Kosten besser abholen. Man habe sich auch vielfach anderes erachtet.

Es in Berlin, wo aber die Schneidehalle nicht gerade ein Wahr ist. Man habe dann die Wölbung aufgelegt, bis nach der Beobachtung in München. Dort, wie in Hannover, sind ebenfalls beständige Schneidehalle, aber mit kaum vermehrtem Mittelkosten. Außer Kosten habe man damit keine Erklärungen gemacht, sowohl bez. des Preises, welches völlig ansteigt, sowie bez. der Beobachtung auch in Hannover. In letzter Beziehung habe man dadurch abgestritten, dass man nicht in die Höhe über den Deckenhöhen angehoben habe, die eine Fläche von 9 Quadratmetern habe, durch die der Deckenobjekt.

Man möchte nun, die Schneidehalle einfacher und nach Würzburger Kosten hergestellt zu sehen, im Inneren vielleicht aus architektonischen Rücksichten zu projektiert sei, was ja bedeutender Kostenersparnis geführt habe. Die Höhe sei mit 160,300 A veranschlagt.

Man habe erwartet, ob statt der Wölbung eine flachere Decke konstruiert zu wählen, hierdurch wirkliche auch die Kosten besser abholen. Man habe sich auch vielfach anderes erachtet.

Es in Berlin, wo aber die Schneidehalle nicht gerade ein Wahr ist. Man habe dann die Wölbung aufgelegt, bis nach der Beobachtung in München. Dort, wie in Hannover, sind ebenfalls beständige Schneidehalle, aber mit kaum vermehrtem Mittelkosten. Außer Kosten habe man damit keine Erklärungen gemacht, sowohl bez. des Preises, welches völlig ansteigt, sowie bez. der Beobachtung auch in Hannover. In letzter Beziehung habe man dadurch abgestritten, dass man nicht in die Höhe über den Deckenhöhen angehoben habe, die eine Fläche von 9 Quadratmetern habe, durch die der Deckenobjekt.

Man möchte nun, die Schneidehalle einfacher und nach Würzburger Kosten hergestellt zu sehen, im Inneren vielleicht aus architektonischen Rücksichten zu projektiert sei, was ja bedeutender Kostenersparnis geführt habe. Die Höhe sei mit 160,300 A veranschlagt.

Man habe erwartet,













# Grosses Welt-Café „Zanzibar“, Bayerische Schänke

Restaurant — Petersstr. 38, Passage Ledig — Bierhandlung.

Bodmärkchen, Rettig 12.  
Heute Abend Modturtle-Suppe.

Gute Nähe. Mittagstisch Stamm: Vormittags und Abends.

Großes Bierhaus, all. Stände v. hier u. auto.

## Specialitäten:

Dresden-Zwickau, Böhm-Würk. 18.  
20.4. rot Bock., Bapuziner-Bierkäse.  
16.4. Früh und Abends Stamm 30 u. 40.  
Mittagstisch im Abend. 50 u. 70.  
Großes Bierhaus, all. Stände v. hier u. auto.Gulmacher Exportbier 18. 30. 3. A.  
Bapuziner-Bierkäse 19. 30. 3. A.  
Vollbad's Cura-Tonic. Bierler 10. 30. 3. A.  
Berliner Bitterbier 25. 30. 3. A.  
Vereinskäsebier 25. 30. 3. A.  
Weizenkäsebier 25. 30. 3. A.  
Jahnbier-Niederröde. Herren. Linke.Reichsstraße Nr. 37, 1. Etage.  
heute Abend Stamm: Zum morgen wieder 40 pf.  
J. Worthheim.

## H. Mehnert's Restaurant, Querstr. 1.

Scheune des Grämm. Steinwegs.  
Heute u. morgen Aufschank des vorzügl. Vereinsbockbieres.  
Gute Nähe. Mittagstisch nach Wahl von 12 bis 2 Uhr.  
Gute Nähe. Mittagstisch Stamm: Vormittags und Abends.Vorzeiglichen Mittagstisch  
in 1/2 und 1/4 Portionen.  
Zum Abnehmen:  
Suppe u. 1/4 Portion 75.-  
Dinner: 1/4 Portion 75.-  
= Schweißknöchen. =  
Kalbskopf en torte.  
Hugo Oerel.  
Morgen: Frühstückskonzert.Parkstr. 1b. Hallestraße 16.  
Heute erster Aufschank des hochs.  
Bockbieres. Bockwurstplatte: Bockwurst, R. Ulrich.Goldene Kugel.  
aus der Vereinsbierbrauerei.  
Bockwurstplatte: Bockwurst, R. Ulrich.  
Rettig gratis.Restaurant Birkenwäldchen, Dössener Weg 19.  
Heute und morgen Aufschank des so beliebten Ursprung. Bockbieres, dazu empfohl.  
Bodmärkchen. Rettig gratis.O. Rost's Bockbier  
früher Mauriciorum.  
Sonnebend, Samstag früh 8 Uhr ab. Bockbier, Sonnen früh 10. Uhr, vorgek. Mittag.  
Abend. Bockbier mit Röcken, hohem Böhm. Böck. E. Böhmischer u. Böhmischer.H. Kleinpaul's Restaurant,  
Liebigstraße 7.  
Bon heute ab Bockbier  
aus der Vereinsbierbrauerei.  
Morgen früh Spektakeln.Dessauer Hof, Sternstraße 2.  
Heute 1. Röcken d. 2. verkaufen Bockbieres des Vereinsbierbrauerei. Bockbier.  
Samstag 2. Röcken d. 2. verkaufen Bockbier. Bockbier mit Röcken, Böhm. Böck. E. Böhmischer u. Böhmischer.Gothische Weinstube von Alwin Lehmann,  
24 Petersstraße 24. Gebenswertes Vocal.Reine Naturweine, auch glasweise, zu hübschen Preisen.  
Gute Nähe. Täglich frische Küchen.J. G. Kühn's Restaurant,  
Körnerstraße 10.Vorzeiglichen Blümchen meiner gebräten Gäste nachgekommen, mache ich hierzu bekannt,  
dass vor heute ab„Münchener Pschorr-Bräu“  
vergessen ist.Restaurant Wachsmuth,  
15 Katharinenstraße 15.  
Heute Abend saurer Kinderbrot mit Thür. Klößen.

Schwarzenbacher Exportbier vorzüglich.

Wagner's Restaurant,  
Härtelstraße 2.Heute Abend Bockbier.  
Zweimärkischen mit Thüringer Klößen.Elsässer Bierhalle (Gärtnerstraße 12) serviert von heute  
v. Vereins-Bockbier.

Sonnebend u. Sonntag empf. f. Vereins-Bockbier. F. Island.

Heute Schlachtfest Aug. Giese, Theatergasse 10.

Heute Schlachtfest Schwarzes Ross, Gerberstr. 33. f. Bockbier.

Sickert's Restaurant,  
Brühl 66.

Heute Abend: Schweissknöchen mit Meerrettig und Klößen.

Restaurant Fr. Mertens, Dresden Straße 4.

Heute Abend Schweissknöchen.

Heute Abend „Schweissknöchen“ b. Eduard Nietzsche, Nr. 12.

B. Bockbier von Biebeck &amp; Co. S.

## Ansbacker

Katharinenstraße 27.

Kulmbacher Blume, Petersstraße 12 (6).

Reizendes Frühstück, vorzüglicher Saft. Zug zu empfehlen.

Schweissknöchen mit Klößen.

Stahl's Restaurant jetzt Kiehl

empf. heute Abend Schweissknöchen mit Klößen.

Gesellschaftszimmer zur Abhaltung von Familienfesten u. s. geben zur Verhüllung.

Schweissknöchen. Stahl's Suppe, 1. Bock. 30. 4.

Abendessen 25. 4.

Stadt Chemnitz.

Zur Esche, empf. hausgemachte Schweissknöchen in Klößen.

Gast- und Speisehaus, Burgstraße No. 13.

Vorzeiglicher Mittagstisch 1. B. m. 1. 50. 4.

Burgstraße No. 13. B. m. 1. 75. 4.

Richter's Restaurant, 9 Rosplatz 9.

Heute Abend Schweissknöchen mit Klößen.

NR. Morgen früh Speckfleisch.

Walther's Bier-Hallen,

Turners und Liebigstrassen-Vere.

empf. meines Mittagstisches, Suppe, 1. Bock. 30. 4.

Früh und Abends Stamm.

Heute Schlachtfest, heute erster Aufschank des f. Bockbiers aus der Vereinsbierbrauerei. C. H. Södel.

Reichsstr. 15. 1. G. Reichsstr. 13. 1. G.

A. Winkler's großes anatomisch-pathologisches Museum

ist täglich von 9 Uhr bis 12 Uhr für erwachsene Personen geöffnet. Eintritt 20 Pf. Militär ohne Uniform 10 Pf.

Kinder, der 20. Februar, von 2 Uhr bis 4 Uhr.

Damenstag, Eröffnung dieses Tage durch Frau Winkler.

Restaurant Vodel,

Ed. Berliner Str. 10, 2. G. 2. G. 2. G.

Groß freundl. Qualität mit Böck und Gebräu. Jeden Abend Unterhaltungsmaus.

Café zum Barfussberg,

Al. Fleischergasse 9. Orchesterion-Concert.

Tivoli.

Morgen Sonntags Concert und Ballmusik.

Montag 4 Uhr. Eintritt 25. 4. Ernst Busch.

Heute Ballmusik.

16 Windmüllerstraße 16.

Eutritzscher, Gasthof zum Helm.

Gasthof zum Helm. Sonntag, den 21. Februar.

Concert und Ballmusik.

Eintritt 4 Uhr. Leitung M. Wenzek.

Eutritzscher, Zum Goseneschlösschen.

Morgen Sonntag, den 21. Februar.

Concert und Ballmusik.

Eintritt 4 Uhr. Leitung M. Wenzek.

Cacao, vorzüglich &amp; Tafel 15. 4.

Ed. Kulmbacher Exportbier.

(Die Tafel besonders empfehlenswert)

ausgeführt L. Tiebel Nachf.

Café Bomberg, Colonnadenstraße.

Drei Bierarten für 10. 12. 15. 18. 20. 22. 25. 28. 30. 35. 40. 45. 50. 55. 60. 65. 70. 75. 80. 85. 90. 95. 100. 110. 120. 130. 140. 150. 160. 170. 180. 190. 200. 210. 220. 230. 240. 250. 260. 270. 280. 290. 300. 310. 320. 330. 340. 350. 360. 370. 380. 390. 400. 410. 420. 430. 440. 450. 460. 470. 480. 490. 500. 510. 520. 530. 540. 550. 560. 570. 580. 590. 600. 610. 620. 630. 640. 650. 660. 670. 680. 690. 700. 710. 720. 730. 740. 750. 760. 770. 780. 790. 800. 810. 820. 830. 840. 850. 860. 870. 880. 890. 900. 910. 920. 930. 940. 950. 960. 970. 980. 990. 1000. 1010. 1020. 1030. 1040. 1050. 1060. 1070. 1080. 1090. 1100. 1110. 1120. 1130. 1140. 1150. 1160. 1170. 1180. 1190. 1200. 1210. 1220. 1230. 1240. 1250. 1260. 1270. 1280. 1290. 1300. 1310. 1320. 1330. 1340. 1350. 1360. 1370. 1380. 1390. 1400. 1410. 1420. 1430. 1440. 1450. 1460. 1470. 1480. 1490. 1500. 1510. 1520. 1530. 1540. 1550. 1560. 1570. 1580. 1590. 1600. 1610. 1620. 1630. 1640. 1650. 1660. 1670. 1680. 1690. 1700. 1710. 1720. 1730. 1740. 1750. 1760. 1770. 1780. 1790. 1800. 1810. 1820. 1830. 1840. 1850. 1860. 1870. 1880. 1890. 1900. 1910. 1920. 1930. 1940. 1950. 1960. 1970. 1980. 1990. 2000. 2010. 2020. 2030. 2040. 2050. 2060. 2070. 2080. 2090. 2100. 2110. 2120. 2130. 2140. 2150. 2160. 2170. 2180. 2190. 2200. 2210. 2220. 2230. 2240. 2250. 2260. 2270. 2280. 2290. 2300. 2310. 2320. 2330. 2340. 2350. 2360. 2370. 2380. 2390. 2400. 2410. 2420. 2430. 2440. 2450. 2460. 2470. 2480. 2490. 2500. 2510. 2520. 2530. 2540. 2550. 2560. 2570. 2580. 2590. 2600. 2610. 2620. 2630. 2640. 2650. 2660. 2670. 2680. 2690. 2700. 2710. 2720. 2730. 2740. 2750. 2760. 2770. 2780. 2790. 2800. 2810. 2820. 2830. 2840. 2850. 2860. 2870. 2880. 2890. 2900. 2910. 2920. 2930. 2940. 2950. 2960. 2970. 2980. 2990. 3000. 3010. 3020. 3030. 3040. 3050. 3060. 3070. 3080. 3090. 3100. 3110. 3120. 3130. 3140. 3150. 3160. 3170. 3180. 3190. 3200. 3210. 3220. 3230. 3240. 3250. 3260. 3270. 3280. 3290. 3300. 3310. 3320. 3330. 3340. 3350. 3360. 3370. 3380. 3390. 3400. 3410. 3420. 3430. 3440. 3450. 3460. 3470. 3480. 3490. 3500. 3510. 3520. 3530. 3540. 3550. 3560. 3570. 3580. 3590. 3600. 3610. 3620. 3630. 3640. 3650. 3660. 3670. 3680. 3690. 3700. 3710. 3720. 3730. 3740. 3750. 3760. 3770. 3780. 3790. 3800. 3810. 3820. 3830. 3840. 3850. 3860. 3870. 3880. 3890. 3900. 3910. 3920. 3930. 3940. 3950. 3960. 3970. 3980. 3990. 4000. 4010. 4020. 4030. 4040. 4050. 4060. 4070. 4080. 4090. 4100. 4110. 4120. 4130. 4140. 4150. 4160. 4170. 4180. 4190. 4200. 4210. 4220. 4230. 4240. 4250. 4260. 4270. 4280. 4290. 4300. 4310. 4320. 4330. 4340. 4350. 4360. 4370. 4380. 4390. 4400. 4410. 4420. 4430. 4440. 4450. 4460. 4470. 4480. 4490. 4500. 4510. 4520. 4530. 4540. 4550. 4560. 4570. 4580. 4590. 4600. 4610. 4620. 4630. 4640. 4650. 4660. 4670. 4680. 4690. 4700. 4710. 4720. 4730. 4740. 4750. 4760. 4770. 4780. 4790. 4800. 4810. 4820. 4830. 4840. 4850. 4860. 4870. 4880. 4890. 4900. 4910. 4920. 4930. 4940. 4950. 4960.

# Vierte Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nr. 51.

Sonnabend den 20. Februar 1886.

80. Jahrgang.

## Del Vecchio's Kunst-Ausstellung.

Neu angekommene Gemälde:

*Madonna*, von Prof. Wilh. Gohn.  
*Reiter über Felsen* (Porträtsgruppe), von G. Herdtner in Leipzig.  
Portrait (Reichsgründung) von A. Staudt in Leipzig.  
Verziertes Gemälde, von D. Zasche.  
Vierfachiges Bildchen im Canals grande (Venetien), von G. Reitz.  
Der Bauer bei der Mutter, von G. Salimbeni.  
Büst am Wasser, von C. Holzmann.  
Der Blumenstrauß, von Robert Schäfer.  
Der Kärtner, von Delteil.  
Der Neoclassicus (Galante Gardinen) von der Regentlichen Scene aus gesehen, Aquatinte, von Prof. E. Goering in Leipzig.

## Stud. Gustav - Adolph - Verein.

Sonntags, den 20. Februar, Abend 8 Uhr

### Öffentlicher Vortrag

für Damen und Herren  
des Herrn Professor Maurenbrecher über „Grausen“

zum Verteilen des Stud. Gustav - Adolph - Vereins

im Saale des Kunstvereins. — Eintrittspreis für den Besuch von 1 M. zu haben in der Karlsbadischen Buchhandlung, Gruner, Siegert, und Abend an der Tafel.

## Verein für Familien- und Volkserziehung.

Aber den hochgeehrten Damen und Herren, welche durch ihre Mithilfe in den Sitzungen der am 18. Februar im Carola-Theater stattgehabten

Dilettanten-Vorlesung beteiligt waren, namentlich  
Herrn Dr. Philipp Frieder, Frau Olga Lewinsky, Frau Hänsel-Link, Frau Moran-Olden, Frau Steinbach-Jahns

sprechen wir hierfür unsern herzlichen, launigen Dank aus.  
Henriette Goldschmidt Arwed Rossbach  
für den Vorstand.

## Verein für Volkswohl.

Die diesjährige öffentliche Generalversammlung findet  
Sonnabend, den 27. Februar, Abend 8 Uhr

im Vereinshaus, Voßstraße 4, II., mit folgender Tagesordnung:  
1) Bericht des Vorstandes über die Vereinsgeschäfte im verflossenen Jahre;  
2) Bericht der Jahresrechnung und Wahl von 3 M. Wählern;  
3) Präsentation des Haushaltplans für das laufende Jahr;

4) Erneutung des Haushaltssatzes.

Grußbereitung und weiterer Hand hat nur die volksfreudigen Mitglieder. Der Vorstand.

Morgen Sonntag, den 21. Februar

**Sängerlust.** Grosses humoristische Abendtheaterhaltung unter Mitwirkung berühmter Künstler in den Sälen des Hotel de Pologne.

Nach dem humoristischen Concert Hall 1. Kl. 100,- unter Leitung des Herrn Conzertmeisters Bildmann. Sonnabend u. Sonntag des Vereins hab' pifformen.

Eintritt 6 Uhr. Eintrittspunkt 7 Uhr.

Grußbereitung und weiterer Hand hat nur die volksfreudigen Mitglieder. Der Vorstand.

Walthersche Krankenkasse (E. H.)

Aussserordentliche Generalsammlung

Sonntag, den 7. März 1886. Vermögen 100,- war in der Centralhalle. Tagessammlung: 1) Erneuerung der Statuten. 2) Einzelne Entlöhnung.

Der Vorstand.

Reklamen.

Briefmarken, gr. Post, und weiter anpf. bei J. A. Gutschmid, Augsburg, 3. Hotel der Post.

Gustav Adolph Jacobl

ausgeführt bei Reichsfeldscher Galerie u. 1. Kl. 100,- 2. Kl. 50,- 3. Kl. 25,- 4. Kl. 12,50,- 5. Kl. 6,25,- 6. Kl. 3,12,- 7. Kl. 1,56,- 8. Kl. 0,78,- 9. Kl. 0,39,- 10. Kl. 0,19,- 11. Kl. 0,09,- 12. Kl. 0,04,- 13. Kl. 0,02,- 14. Kl. 0,01,- 15. Kl. 0,00,- 16. Kl. 0,00,- 17. Kl. 0,00,- 18. Kl. 0,00,- 19. Kl. 0,00,- 20. Kl. 0,00,- 21. Kl. 0,00,- 22. Kl. 0,00,- 23. Kl. 0,00,- 24. Kl. 0,00,- 25. Kl. 0,00,- 26. Kl. 0,00,- 27. Kl. 0,00,- 28. Kl. 0,00,- 29. Kl. 0,00,- 30. Kl. 0,00,- 31. Kl. 0,00,- 32. Kl. 0,00,- 33. Kl. 0,00,- 34. Kl. 0,00,- 35. Kl. 0,00,- 36. Kl. 0,00,- 37. Kl. 0,00,- 38. Kl. 0,00,- 39. Kl. 0,00,- 40. Kl. 0,00,- 41. Kl. 0,00,- 42. Kl. 0,00,- 43. Kl. 0,00,- 44. Kl. 0,00,- 45. Kl. 0,00,- 46. Kl. 0,00,- 47. Kl. 0,00,- 48. Kl. 0,00,- 49. Kl. 0,00,- 50. Kl. 0,00,- 51. Kl. 0,00,- 52. Kl. 0,00,- 53. Kl. 0,00,- 54. Kl. 0,00,- 55. Kl. 0,00,- 56. Kl. 0,00,- 57. Kl. 0,00,- 58. Kl. 0,00,- 59. Kl. 0,00,- 60. Kl. 0,00,- 61. Kl. 0,00,- 62. Kl. 0,00,- 63. Kl. 0,00,- 64. Kl. 0,00,- 65. Kl. 0,00,- 66. Kl. 0,00,- 67. Kl. 0,00,- 68. Kl. 0,00,- 69. Kl. 0,00,- 70. Kl. 0,00,- 71. Kl. 0,00,- 72. Kl. 0,00,- 73. Kl. 0,00,- 74. Kl. 0,00,- 75. Kl. 0,00,- 76. Kl. 0,00,- 77. Kl. 0,00,- 78. Kl. 0,00,- 79. Kl. 0,00,- 80. Kl. 0,00,- 81. Kl. 0,00,- 82. Kl. 0,00,- 83. Kl. 0,00,- 84. Kl. 0,00,- 85. Kl. 0,00,- 86. Kl. 0,00,- 87. Kl. 0,00,- 88. Kl. 0,00,- 89. Kl. 0,00,- 90. Kl. 0,00,- 91. Kl. 0,00,- 92. Kl. 0,00,- 93. Kl. 0,00,- 94. Kl. 0,00,- 95. Kl. 0,00,- 96. Kl. 0,00,- 97. Kl. 0,00,- 98. Kl. 0,00,- 99. Kl. 0,00,- 100. Kl. 0,00,- 101. Kl. 0,00,- 102. Kl. 0,00,- 103. Kl. 0,00,- 104. Kl. 0,00,- 105. Kl. 0,00,- 106. Kl. 0,00,- 107. Kl. 0,00,- 108. Kl. 0,00,- 109. Kl. 0,00,- 110. Kl. 0,00,- 111. Kl. 0,00,- 112. Kl. 0,00,- 113. Kl. 0,00,- 114. Kl. 0,00,- 115. Kl. 0,00,- 116. Kl. 0,00,- 117. Kl. 0,00,- 118. Kl. 0,00,- 119. Kl. 0,00,- 120. Kl. 0,00,- 121. Kl. 0,00,- 122. Kl. 0,00,- 123. Kl. 0,00,- 124. Kl. 0,00,- 125. Kl. 0,00,- 126. Kl. 0,00,- 127. Kl. 0,00,- 128. Kl. 0,00,- 129. Kl. 0,00,- 130. Kl. 0,00,- 131. Kl. 0,00,- 132. Kl. 0,00,- 133. Kl. 0,00,- 134. Kl. 0,00,- 135. Kl. 0,00,- 136. Kl. 0,00,- 137. Kl. 0,00,- 138. Kl. 0,00,- 139. Kl. 0,00,- 140. Kl. 0,00,- 141. Kl. 0,00,- 142. Kl. 0,00,- 143. Kl. 0,00,- 144. Kl. 0,00,- 145. Kl. 0,00,- 146. Kl. 0,00,- 147. Kl. 0,00,- 148. Kl. 0,00,- 149. Kl. 0,00,- 150. Kl. 0,00,- 151. Kl. 0,00,- 152. Kl. 0,00,- 153. Kl. 0,00,- 154. Kl. 0,00,- 155. Kl. 0,00,- 156. Kl. 0,00,- 157. Kl. 0,00,- 158. Kl. 0,00,- 159. Kl. 0,00,- 160. Kl. 0,00,- 161. Kl. 0,00,- 162. Kl. 0,00,- 163. Kl. 0,00,- 164. Kl. 0,00,- 165. Kl. 0,00,- 166. Kl. 0,00,- 167. Kl. 0,00,- 168. Kl. 0,00,- 169. Kl. 0,00,- 170. Kl. 0,00,- 171. Kl. 0,00,- 172. Kl. 0,00,- 173. Kl. 0,00,- 174. Kl. 0,00,- 175. Kl. 0,00,- 176. Kl. 0,00,- 177. Kl. 0,00,- 178. Kl. 0,00,- 179. Kl. 0,00,- 180. Kl. 0,00,- 181. Kl. 0,00,- 182. Kl. 0,00,- 183. Kl. 0,00,- 184. Kl. 0,00,- 185. Kl. 0,00,- 186. Kl. 0,00,- 187. Kl. 0,00,- 188. Kl. 0,00,- 189. Kl. 0,00,- 190. Kl. 0,00,- 191. Kl. 0,00,- 192. Kl. 0,00,- 193. Kl. 0,00,- 194. Kl. 0,00,- 195. Kl. 0,00,- 196. Kl. 0,00,- 197. Kl. 0,00,- 198. Kl. 0,00,- 199. Kl. 0,00,- 200. Kl. 0,00,- 201. Kl. 0,00,- 202. Kl. 0,00,- 203. Kl. 0,00,- 204. Kl. 0,00,- 205. Kl. 0,00,- 206. Kl. 0,00,- 207. Kl. 0,00,- 208. Kl. 0,00,- 209. Kl. 0,00,- 210. Kl. 0,00,- 211. Kl. 0,00,- 212. Kl. 0,00,- 213. Kl. 0,00,- 214. Kl. 0,00,- 215. Kl. 0,00,- 216. Kl. 0,00,- 217. Kl. 0,00,- 218. Kl. 0,00,- 219. Kl. 0,00,- 220. Kl. 0,00,- 221. Kl. 0,00,- 222. Kl. 0,00,- 223. Kl. 0,00,- 224. Kl. 0,00,- 225. Kl. 0,00,- 226. Kl. 0,00,- 227. Kl. 0,00,- 228. Kl. 0,00,- 229. Kl. 0,00,- 230. Kl. 0,00,- 231. Kl. 0,00,- 232. Kl. 0,00,- 233. Kl. 0,00,- 234. Kl. 0,00,- 235. Kl. 0,00,- 236. Kl. 0,00,- 237. Kl. 0,00,- 238. Kl. 0,00,- 239. Kl. 0,00,- 240. Kl. 0,00,- 241. Kl. 0,00,- 242. Kl. 0,00,- 243. Kl. 0,00,- 244. Kl. 0,00,- 245. Kl. 0,00,- 246. Kl. 0,00,- 247. Kl. 0,00,- 248. Kl. 0,00,- 249. Kl. 0,00,- 250. Kl. 0,00,- 251. Kl. 0,00,- 252. Kl. 0,00,- 253. Kl. 0,00,- 254. Kl. 0,00,- 255. Kl. 0,00,- 256. Kl. 0,00,- 257. Kl. 0,00,- 258. Kl. 0,00,- 259. Kl. 0,00,- 260. Kl. 0,00,- 261. Kl. 0,00,- 262. Kl. 0,00,- 263. Kl. 0,00,- 264. Kl. 0,00,- 265. Kl. 0,00,- 266. Kl. 0,00,- 267. Kl. 0,00,- 268. Kl. 0,00,- 269. Kl. 0,00,- 270. Kl. 0,00,- 271. Kl. 0,00,- 272. Kl. 0,00,- 273. Kl. 0,00,- 274. Kl. 0,00,- 275. Kl. 0,00,- 276. Kl. 0,00,- 277. Kl. 0,00,- 278. Kl. 0,00,- 279. Kl. 0,00,- 280. Kl. 0,00,- 281. Kl. 0,00,- 282. Kl. 0,00,- 283. Kl. 0,00,- 284. Kl. 0,00,- 285. Kl. 0,00,- 286. Kl. 0,00,- 287. Kl. 0,00,- 288. Kl. 0,00,- 289. Kl. 0,00,- 290. Kl. 0,00,- 291. Kl. 0,00,- 292. Kl. 0,00,- 293. Kl. 0,00,- 294. Kl. 0,00,- 295. Kl. 0,00,- 296. Kl. 0,00,- 297. Kl. 0,00,- 298. Kl. 0,00,- 299. Kl. 0,00,- 300. Kl. 0,00,- 301. Kl. 0,00,- 302. Kl. 0,00,- 303. Kl. 0,00,- 304. Kl. 0,00,- 305. Kl. 0,00,- 306. Kl. 0,00,- 307. Kl. 0,00,- 308. Kl. 0,00,- 309. Kl. 0,00,- 310. Kl. 0,00,- 311. Kl. 0,00,- 312. Kl. 0,00,- 313. Kl. 0,00,- 314. Kl. 0,00,- 315. Kl. 0,00,- 316. Kl. 0,00,- 317. Kl. 0,00,- 318. Kl. 0,00,- 319. Kl. 0,00,- 320. Kl. 0,00,- 321. Kl. 0,00,- 322. Kl. 0,00,- 323. Kl. 0,00,- 324. Kl. 0,00,- 325. Kl. 0,00,- 326. Kl. 0,00,- 327. Kl. 0,00,- 328. Kl. 0,00,- 329. Kl. 0,00,- 330. Kl. 0,00,- 331. Kl. 0,00,- 332. Kl. 0,00,- 333. Kl. 0,00,- 334. Kl. 0,00,- 335. Kl. 0,00,- 336. Kl. 0,00,- 337. Kl. 0,00,- 338. Kl. 0,00,- 339. Kl. 0,00,- 340. Kl. 0,00,- 341. Kl. 0,00,- 342. Kl. 0,00,- 343. Kl. 0,00,- 344. Kl. 0,00,- 345. Kl. 0,00,- 346. Kl. 0,00,- 347. Kl. 0,00,- 348. Kl. 0,00,- 349. Kl. 0,00,- 350. Kl. 0,00,- 351. Kl. 0,00,- 352. Kl. 0,00,- 353. Kl. 0,00,- 354. Kl. 0,00,- 355. Kl. 0,00,- 356. Kl. 0,00,- 357. Kl. 0,00,- 358. Kl. 0,00,- 359. Kl. 0,00,- 360. Kl. 0,00,- 361. Kl. 0,00,- 362. Kl. 0,00,- 363. Kl. 0,00,- 364. Kl. 0,00,- 365. Kl. 0,00,- 366. Kl. 0,00,- 367. Kl. 0,00,- 368. Kl. 0,00,- 369. Kl. 0,00,- 370. Kl. 0,00,- 371. Kl. 0,00,- 372. Kl. 0,00,- 373. Kl. 0,00,- 374. Kl. 0,00,- 375. Kl. 0,00,- 376. Kl. 0,00,- 377. Kl. 0,00,- 378. Kl. 0,00,- 379. Kl. 0,00,- 380. Kl. 0,00,- 381. Kl. 0,00,- 382. Kl. 0,00,- 383. Kl. 0,00,- 384. Kl. 0,00,- 385. Kl. 0,00,- 386. Kl. 0,00,- 387. Kl. 0,00,- 388. Kl. 0,00,- 389. Kl. 0,00,- 390. Kl. 0,00,- 391. Kl. 0,00,- 392. Kl. 0,00,- 393. Kl. 0,00,- 394. Kl. 0,00,- 395. Kl. 0,00,- 396. Kl. 0,00,- 397. Kl. 0,00,- 398. Kl. 0,00,- 399. Kl. 0,00,- 400. Kl. 0,00,- 401. Kl. 0,00,- 402. Kl. 0,00,- 403. Kl. 0,00,- 404. Kl. 0,00,- 405. Kl. 0,00,- 406. Kl. 0,00,- 407. Kl. 0,00,- 408. Kl. 0,00,- 409. Kl. 0,00,- 410. Kl. 0,00,- 411. Kl. 0,00,- 412. Kl. 0,00,- 413. Kl. 0,00,- 414. Kl. 0,00,- 415. Kl. 0,00,- 416. Kl. 0,00,- 417. Kl. 0,00,- 418. Kl. 0,00,- 419. Kl. 0,00,- 420. Kl. 0,00,- 421. Kl. 0,00,- 422. Kl. 0,00,- 423. Kl. 0,00,- 424. Kl. 0,00,- 425. Kl. 0,00,- 426. Kl. 0,00,- 427. Kl. 0,00,- 428. Kl. 0,00,- 429. Kl. 0,00,- 430. Kl. 0,00,- 431. Kl. 0,00,- 432. Kl. 0,00,- 433. Kl. 0,00,- 434. Kl. 0,00,- 435. Kl. 0,00,- 436. Kl. 0,00,- 437. Kl. 0,00,- 438. Kl. 0,00,- 439. Kl. 0,00,- 440. Kl. 0,00,- 441. Kl.











# Leipziger Börsen-Course am 19. Februar 1886.

| Bank-Dienste.                    |         | Uebersichts-Course.        |   | Sorten.                   |  | Divid. pro           |     | Einz.-T.          |  | Industrie-Aktion.                      |                      | Einz.-T. |        | Compan.             |                     | Ausl. Eisenbah-     |  |
|----------------------------------|---------|----------------------------|---|---------------------------|--|----------------------|-----|-------------------|--|--|----------------------|----------|--------|---------------------|---------------------|---------------------|--|
| Leipzig. Wechsel.                | 50.     | 1 Thaler = 8 Mk.           |   | 10 Pf.                    | 1 Mark-Schein = 1 Mk. 50 Pf.           | 18,18 G.             | 15  | -                 | 129                                    | Pri. a. Stamm.                         | Pr. Stück            | 129      | 12     | Gold                | Ausl. Tegelitzer    | 100,000             |  |
| do. Lombards.                    | 50.     | 7 Goldm. gold. W. = 12 Mk. |   | 10 Pf.                    | 7 Goldm. gold. W. = 12 Mk.             | 18,18 G.             | 15  | -                 | 129                                    | Altenburg. Hirsch.                     | 50 T. 127 G.         | 12       | 12     | Silber              | Böh. Neißl. u. L.E. | 500 T. 50 G. 500 P. |  |
| Reichsbank.                      | 50.     | 7 Goldm. gold. W. = 12 Mk. |   | 10 Pf.                    | 7 Goldm. gold. W. = 12 Mk.             | 18,18 G.             | 15  | -                 | 129                                    | Berl. - Böhm. - Pr.                    | 50 T. 127 G.         | 12       | 12     | Silber              | Böh. Neißl. u. L.E. | 500 T. 50 G. 500 P. |  |
| do. Lombards.                    | 50.     | 7 Goldm. gold. W. = 12 Mk. |   | 10 Pf.                    | 7 Goldm. gold. W. = 12 Mk.             | 18,18 G.             | 15  | -                 | 129                                    | Berl. - Böhm. - Pr.                    | 50 T. 127 G.         | 12       | 12     | Silber              | Böh. Neißl. u. L.E. | 500 T. 50 G. 500 P. |  |
| Amerikan.                        | 50.     | 1 Dollar = 4 Mk. 50 Pf.    |   | 10 Pf.                    | 1 Dollar = 4 Mk. 50 Pf.                | 18,18 G.             | 15  | -                 | 129                                    | Zimmermann.                            | 22,50 G.             | 12       | 12     | Silber              | Böh. Neißl. u. L.E. | 500 T. 50 G. 500 P. |  |
| British.                         | 50.     | 1 Pfund Sterling = 10 Mk.  |   | 10 Pf.                    | 1 Pfund Sterling = 10 Mk.              | 18,18 G.             | 15  | -                 | 129                                    | Crittall. Papierfab.                   | 80 M. 124 G.         | 12       | 12     | Silber              | Böh. Neißl. u. L.E. | 500 T. 50 G. 500 P. |  |
| Ital. Pfisse.                    | 50.     | 100 Shill. 100 Mk.         |   | 10 Pf.                    | 100 Shill. 100 Mk.                     | 18,18 G.             | 15  | -                 | 129                                    | Dampf-Optik-Mas.                       | 100,000 T. 128,75 G. | 12       | 12     | Silber              | Böh. Neißl. u. L.E. | 500 T. 50 G. 500 P. |  |
| London.                          | 50.     | 100 Shill. 100 Mk.         |   | 10 Pf.                    | 100 Shill. 100 Mk.                     | 18,18 G.             | 15  | -                 | 129                                    | Fahr. Chem. Wedd.                      | 120 T. 12,10 G.      | 12       | 12     | Silber              | Böh. Neißl. u. L.E. | 500 T. 50 G. 500 P. |  |
| Paris.                           | 50.     | 100 Shill. 100 Mk.         |   | 10 Pf.                    | 100 Shill. 100 Mk.                     | 18,18 G.             | 15  | -                 | 129                                    | Goldschmiede.                          | 120 T. 7,70 G.       | 12       | 12     | Silber              | Böh. Neißl. u. L.E. | 500 T. 50 G. 500 P. |  |
| Stockh.                          | 50.     | 100 Shill. 100 Mk.         |   | 10 Pf.                    | 100 Shill. 100 Mk.                     | 18,18 G.             | 15  | -                 | 129                                    | Haus- und Staatsnoten pr. 100 S. O. W. | 181,60 G.            | 12       | 12     | Silber              | Böh. Neißl. u. L.E. | 500 T. 50 G. 500 P. |  |
| Wien.                            | 50.     | 1 Pfund Sterling = 10 Mk.  |   | 10 Pf.                    | 1 Pfund Sterling = 10 Mk.              | 18,18 G.             | 15  | -                 | 129                                    | Haus- und Staatsnoten pr. 100 S. O. W. | 181,60 G.            | 12       | 12     | Silber              | Böh. Neißl. u. L.E. | 500 T. 50 G. 500 P. |  |
| Deutsche Fonds.                  |         | Ausl. Fonds.               |   | Sorten.                   |  | Divid. pro           |     | Einz.-T.          |  | Industrie-Aktion.                      |                      | Einz.-T. |        | Compan.             |                     | Ausl. Eisenbah-     |  |
| 12. 120 Deutsche Reichs-Anleihe. | 500.    | 100 M. 100,15 G.           |   | 12. 120 Goldm. Goldrente. | 100,000                                | 15                   | -   | 129               | Pri. a. Stamm.                         | Pr. Stück                              | 129                  | 12       | Gold   | Ausl. Tegelitzer    | 100,000             |                     |  |
| do. do.                          | 500.    | 100 M. 100,15 G.           |   | 12. 120 Goldm. Goldrente. | 100,000                                | 15                   | -   | 129               | Altenburg. Hirsch.                     | 50 T. 127 G.                           | 12                   | 12       | Silber | Böh. Neißl. u. L.E. | 500 T. 50 G. 500 P. |                     |  |
| do. do.                          | 500.    | 100 M. 100,15 G.           |   | 12. 120 Goldm. Goldrente. | 100,000                                | 15                   | -   | 129               | Berl. - Böhm. - Pr.                    | 50 T. 127 G.                           | 12                   | 12       | Silber | Böh. Neißl. u. L.E. | 500 T. 50 G. 500 P. |                     |  |
| do. do.                          | 500.    | 100 M. 100,15 G.           |   | 12. 120 Goldm. Goldrente. | 100,000                                | 15                   | -   | 129               | Zimmermann.                            | 22,50 G.                               | 12                   | 12       | Silber | Böh. Neißl. u. L.E. | 500 T. 50 G. 500 P. |                     |  |
| do. do.                          | 500.    | 100 M. 100,15 G.           |   | 12. 120 Goldm. Goldrente. | 100,000                                | 15                   | -   | 129               | Crittall. Papierfab.                   | 80 M. 124 G.                           | 12                   | 12       | Silber | Böh. Neißl. u. L.E. | 500 T. 50 G. 500 P. |                     |  |
| do. do.                          | 500.    | 100 M. 100,15 G.           |   | 12. 120 Goldm. Goldrente. | 100,000                                | 15                   | -   | 129               | Dampf-Optik-Mas.                       | 100,000 T. 128,75 G.                   | 12                   | 12       | Silber | Böh. Neißl. u. L.E. | 500 T. 50 G. 500 P. |                     |  |
| do. do.                          | 500.    | 100 M. 100,15 G.           |   | 12. 120 Goldm. Goldrente. | 100,000                                | 15                   | -   | 129               | Fahr. Chem. Wedd.                      | 120 T. 12,10 G.                        | 12                   | 12       | Silber | Böh. Neißl. u. L.E. | 500 T. 50 G. 500 P. |                     |  |
| do. do.                          | 500.    | 100 M. 100,15 G.           |   | 12. 120 Goldm. Goldrente. | 100,000                                | 15                   | -   | 129               | Haus- und Staatsnoten pr. 100 S. O. W. | 181,60 G.                              | 12                   | 12       | Silber | Böh. Neißl. u. L.E. | 500 T. 50 G. 500 P. |                     |  |
| do. do.                          | 500.    | 100 M. 100,15 G.           |   | 12. 120 Goldm. Goldrente. | 100,000                                | 15                   | -   | 129               | Haus- und Staatsnoten pr. 100 S. O. W. | 181,60 G.                              | 12                   | 12       | Silber | Böh. Neißl. u. L.E. | 500 T. 50 G. 500 P. |                     |  |
| Ausl. Fonds.                     |         | Sorten.                    |   | Divid. pro                |  | Einz.-T.             |     | Industrie-Aktion. |  | Einz.-T.                               |                      | Compan.  |        | Ausl. Eisenbah-     |                     |                     |  |
| 12. 120 Ausl. Goldrente.         | 100,000 | 15                         | - | 129                       | Pri. a. Stamm.                         | Pr. Stück            | 129 | 12                | Gold                                   | Ausl. Tegelitzer                       | 100,000              | 12       | 12     | Gold                | Böh. Neißl. u. L.E. | 500 T. 50 G. 500 P. |  |
| do. do.                          | 100,000 | 15                         | - | 129                       | Altenburg. Hirsch.                     | 50 T. 127 G.         | 12  | 12                | Silber                                 | Böh. Neißl. u. L.E.                    | 500 T. 50 G. 500 P.  |          |        |                     |                     |                     |  |
| do. do.                          | 100,000 | 15                         | - | 129                       | Berl. - Böhm. - Pr.                    | 50 T. 127 G.         | 12  | 12                | Silber                                 | Böh. Neißl. u. L.E.                    | 500 T. 50 G. 500 P.  |          |        |                     |                     |                     |  |
| do. do.                          | 100,000 | 15                         | - | 129                       | Zimmermann.                            | 22,50 G.             | 12  | 12                | Silber                                 | Böh. Neißl. u. L.E.                    | 500 T. 50 G. 500 P.  |          |        |                     |                     |                     |  |
| do. do.                          | 100,000 | 15                         | - | 129                       | Crittall. Papierfab.                   | 80 M. 124 G.         | 12  | 12                | Silber                                 | Böh. Neißl. u. L.E.                    | 500 T. 50 G. 500 P.  |          |        |                     |                     |                     |  |
| do. do.                          | 100,000 | 15                         | - | 129                       | Dampf-Optik-Mas.                       | 100,000 T. 128,75 G. | 12  | 12                | Silber                                 | Böh. Neißl. u. L.E.                    | 500 T. 50 G. 500 P.  |          |        |                     |                     |                     |  |
| do. do.                          | 100,000 | 15                         | - | 129                       | Fahr. Chem. Wedd.                      | 120 T. 12,10 G.      | 12  | 12                | Silber                                 | Böh. Neißl. u. L.E.                    | 500 T. 50 G. 500 P.  |          |        |                     |                     |                     |  |
| do. do.                          | 100,000 | 15                         | - | 129                       | Haus- und Staatsnoten pr. 100 S. O. W. | 181,60 G.            | 12  | 12                | Silber                                 | Böh. Neißl. u. L.E.                    | 500 T. 50 G. 500 P.  |          |        |                     |                     |                     |  |
| do. do.                          | 100,000 | 15                         | - | 129                       | Haus- und Staatsnoten pr. 100 S. O. W. | 181,60 G.            | 12  | 12                | Silber                                 | Böh. Neißl. u. L.E.                    | 500 T. 50 G. 500 P.  |          |        |                     |                     |                     |  |
| Ausl. Fonds.                     |         | Sorten.                    |   | Divid. pro                |  | Einz.-T.             |     | Industrie-Aktion. |  | Einz.-T.                               |                      | Compan.  |        | Ausl. Eisenbah-     |                     |                     |  |
| 12. 120 Ausl. Goldrente.         | 100,000 | 15                         | - | 129                       | Pri. a. Stamm.                         | Pr. Stück            | 129 | 12                | Gold                                   | Ausl. Tegelitzer                       | 100,000              | 12       | 12     | Gold                | Böh. Neißl. u. L.E. | 500 T. 50 G. 500 P. |  |
| do. do.                          | 100,000 | 15                         | - | 129                       | Altenburg. Hirsch.                     | 50 T. 127 G.         | 12  | 12                | Silber                                 | Böh. Neißl. u. L.E.                    | 500 T. 50 G. 500 P.  |          |        |                     |                     |                     |  |
| do. do.                          | 100,000 | 15                         | - | 129                       | Berl. - Böhm. - Pr.                    | 50 T. 127 G.         | 12  | 12                | Silber                                 | Böh. Neißl. u. L.E.                    | 500 T. 50 G. 500 P.  |          |        |                     |                     |                     |  |
| do. do.                          | 100,000 | 15                         | - | 129                       | Zimmermann.                            | 22,50 G.             | 12  | 12                | Silber                                 | Böh. Neißl. u. L.E.                    | 500 T. 50 G. 500 P.  |          |        |                     |                     |                     |  |
| do. do.                          | 100,000 | 15                         | - | 129                       | Crittall. Papierfab.                   | 80 M. 124 G.         | 12  | 12                | Silber                                 | Böh. Neißl. u. L.E.                    | 500 T. 50 G. 500 P.  |          |        |                     |                     |                     |  |
| do. do.                          | 100,000 | 15                         | - | 129                       | Dampf-Optik-Mas.                       | 100,000 T. 128,75 G. | 12  | 12                | Silber                                 | Böh. Neißl. u. L.E.                    | 500 T. 50 G. 500 P.  |          |        |                     |                     |                     |  |
| do. do.                          | 100,000 | 15                         | - | 129                       | Fahr. Chem. Wedd.                      | 120 T. 12,10 G.      | 12  | 12                | Silber                                 | Böh. Neißl. u. L.E.                    | 500 T. 50 G. 500 P.  |          |        |                     |                     |                     |  |
| do. do.                          | 100,000 | 15                         | - | 129                       | Haus- und Staatsnoten pr. 100 S. O. W. | 181,60 G.            | 12  | 12                | Silber                                 | Böh. Neißl. u. L.E.                    | 500 T. 50 G. 500 P.  |          |        |                     |                     |                     |  |
| do. do.                          | 100,000 | 15                         | - | 129                       | Haus- und Staatsnoten pr. 100 S. O. W. | 181,60 G.            | 12  | 12                | Silber                                 | Böh. Neißl. u. L.E.                    | 500 T. 50 G. 500 P.  |          |        |                     |                     |                     |  |
| Ausl. Fonds.                     |         | Sorten.                    |   | Divid. pro                |  | Einz.-T.             |     | Industrie-Aktion. |  | Einz.-T.                               |                      | Compan.  |        | Ausl. Eisenbah-     |                     |                     |  |
| 12. 120 Ausl. Goldrente.         | 100,000 | 15                         | - | 129                       | Pri. a. Stamm.                         | Pr. Stück            | 12  |                   |  |  |                      |          |        |                     |                     |                     |  |

für der politischen Lage militärisch und daß nicht über die mögliche Aufhebung der amerikanischen Sankt und überzeugt bei kommenden Beleidigung allerhand anglikanische Methoden zu haben. Das ist natürlich, wie ich für Gewissheit, Worte und Notizenmeide erkläre, der Gedanke einer ehrlichen Ausbeutung füllt und alle aus einer großen Beleidigung wünscht. Ich kann mich nicht. Was kann heute an 4/1/4 nicht, was 4/4 nicht. Ich kann es nicht, und 5/4/4 kann es nicht.

#### Sichtbare Veränderungen am 12. Februar.

|                              | 100       | 100       | 100       |
|------------------------------|-----------|-----------|-----------|
| Überroß . . . . .            | 691.000   | 900.500   | 897.070   |
| Boden . . . . .              | 15.000    | 38.000    | 58.000    |
| Groß . . . . .               | 168.270   | 215.750   | 183.000   |
| W. B. B. . . . .             | 29.360    | 46.940    | 51.800    |
| Streifen . . . . .           | 39.500    | 52.350    | 65.000    |
| Streifen . . . . .           | 91.170    | 104.000   | 87.800    |
| Gesamt (DM) . . . . .        | 1.004.000 | 1.004.000 | 935.870   |
| Zahl für Europa . . . . .    | 974.380   | 1.258.270 | 1.247.170 |
| Berlino-Amerika . . . . .    | 1.486.000 | 1.100.000 | 1.250.000 |
| Nord-Euro. Amerika . . . . . | 470.000   | 450.000   | 520.000   |
| • • • • •                    | 30.000    | 45.000    | 55.000    |
| • • • • •                    | 120.000   | 67.000    | 120.000   |
| Gebot in Bremen . . . . .    | 21.000    | 24.000    | 20.000    |
| Gesamtbeträge . . . . .      | 810.500   | 8.045.270 | 8.890.120 |
| • • • • •                    | 6.000     | 5.000     | 6.000     |

Berlino-Amerika . . . . .

Deutschland . . . . .

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •</p